Vossische Reitung

Berlinifde Zeitung bon Staats- und gelehrten Sachen / Gegründet 1704

Verlag Ullstein. Fernsprech-Zentrale Ullstein: Amt Dönhoff (A7) 3600—3667, für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686-3698. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 660. Wöchentlich I Mark. Monatlich 4,30 Mark, bei Zustellung durch die Post dazu 72 Pfennig Bestellgeld

Verantwortlich für den Gesamtinhalt (außer dem Handelsteil) Dr. Carl Misch, Berlin. Anzeigen-Preise: mm.Zeile 35 Pfennig. Familien-Anzeigen: mm-Zeile 20 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in eine bestimmte Nummer. Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

10 Pf • [Auswärts] • Nr 518

DIENSTAG, 3. NOVEMBER 1931

MORGEN-AUSGABE

Pariser Heimkehr=Jubel

Lavals triumphaler Einzug in die Hauptstadt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS 2 NOVEMBER

3m Triumph ift Minifterprafibent Laval nach Baris au-Eine unüberfehbare Menichenmenge hielt ichon lange vor Ankunft des Transatlantit-Schnellzugs in Paris den Bahnhof St. Lazare besetht. Die einlaufenden Borortden Bahnhof Et. Lagare beiegt. Die einlaufenden Korottgüge spien innmer neue Mössien aus, die auf den Pahnsteige fleis nimmer neue Mössien aus, den seinen Fahrsteige blieben in der Hoffinung. Lavol sehne kauf dem Antuntsteddnichte sleibt statte sich den aus geneme Kabinett mit den beiden "Ciattholtern" Lavols, Tarbien und
berard, an der Spie eingefunden. Aus Priand seiste, der
sich noch zur Erholung auf seinem Landgut aufsätt. Das
Spilomatisse Koreps war vollzässig erdsienen, desnis auch
biesmal die Zeisgation aus Lavols Bürgermeisterei Aubernisser, wie der Schaftzungle pilliers mit ber Stadtfanelle.

Als ber Condergug einlief und Laval gerade ben Rug auf den Bahnsteig segen wollte, machte die Ungeduld der Menge das ganze Empfangsprogramm dunichte. Die polizet lichen Absperrungen wurden im Ru durchtrochen. Pur mit Mübe konnte fich Laval durch die guirlende Menge Face mit Indie enne ing avon durch vie affectiene vierente, hinduchdrängen, und vin ihn vor dem Jultrom der Molfen auch nur einigermößen zu schilben, war die Polizei genötigt, auch die Minister und alle offiziellen Persönlichketten unsanft abzusperren. Berzweiselt luchten die Hotografen Lanals adzilpetren. Detgebelich rief die Delegation von Aubervilliers nach ihrem "ydere". Aur die Staditapelle über-tönte und erschütterte das Setümmel mit der Marseillaise.

Ministerpräsident Laval, der in der Unordnung des Parifer Empfangs noch nicht einmal seine Minister begrüßen, geschweige benn eine Erklärung an die Presse abgeben konnte, hat heute früh in Le Savre, turz nach der Antunft des Schiffes, einen "Gruß an das französische Bolt" erlassen. Schiffes, einen "Orug an das franzolitige Solt" erialgen. Er fei fehr glüdflig über die Ergebnissie feiner Neise und hoffe, daß sie "frugtbare Folgen für den Frieden und das Glüd der Welt" bringen werden. Der Bürgermeister von Er Javer, der raditale Abgeordnete Leon Meyer, verficherte dem Ministerpräsidenten in seiner Begrugungsansprache, daß die öffentliche Meinung in Frankreich die Ueberzeugung bog or experiment accordance in grantering be encorrecting to bobo, Grantletish Atteching i.ien die milisjen Seröffentishungen über die milisjen Seröffentishungen über die Berönblungsergebnis im Weldplington og u. in a p p u n d zu d ist ret" geweien, als vos som sind über tipe Erangweit wirtlich volle Kodenflisheit ablegen fönne.

Troh der zudringlichen Fragen der Journalisten auf der Reise von Le Houre nach Paris hat sich Laval doch zu einigen Neußerungen bequent:

"Sie haben schon drahtlos vom Schiff aus an Reichstanzler Brüning nach Berlin telefoniert?" "Rein, noch nicht, laffen Sie mich erft nach Paris tommen."

"Bas squer die ja dem Projett Français* forminen." "Bas squer die ja dem Projett Français*" "Das tenne ich noch nicht genau, im übrigen gehört das jum Atcheitsgebiet des Herrn Rist." "Rommt Hoover nach Baris!"

"Richt die Rede davon."

"Aber Borah tommt?"

"Er hat es periproden, und es ware wirklich wünschenswert, wenn er es täte.

"Sie wollen eine internationale Ronferenz im Degember einberufen?

"Ja, bas ift möglich, aber ich tann noch nichts Be-

Die Rabio-Agentur bestätigt in einer Melbung ihres Sonderberichterstatters an Bord ber "Ile de France", daß Laval eine "befinitive Erklärung" ber Reichsregierung über bas Young-Moratorium erbitten und baraufbin eine inter-nationale Konfereng für Anfang Degember nach Biarrig einberufen werben, die die Reufestischung ber Zahlungsfähigteit Deutschlands und die Revision des Young-Plans noch vor Eröffnung ber Abruftungstonfereng und por Ablauf ber beutichen Rurgfredite erledigen tonnte.

Kurg nach seiner Unfunft hat Laval dem Pröfidenten über seine Berhandlungen mit Hoover Bericht erstattet. Der Besuch des deutschen Botschafters v. Hoesch morgen nachmittag wird, wie der Ministerpräsident selbst noch auf dem Schiff erklärt hat, in Anwesenseit bes Außenministers Briand statt-finden. Laval betonte ausdrucklich, daß er morgen vormittag noch den Minifterrat über feine Berhandlungen ins Bild

Wafhington melbet fich an

WASHINGTON, 2. NOVEMBER

Der Melbung bes "Betit Barifien" pom Dampfer "Isle be France", daß im Dezember in Biarrig eine Ronfereng aller wichtigeren an ber internationalen Schulbenfrage intereffierten Regierungen ftattfinden werbe, wird hier fur burchaus mahricheinlich gehalten. In amtlichen Rreifen betonte man, daß Laval mit Soover Diefe Fragen eingehend befprochen und bağ man fich bahin geeinigt habe, im Intereffe ber Erreichung wirklich brauchbarer Refultate ben nächsten Schritt von Europa tommen gu laffen, ba nur auf biefem Bege ben ameritanifchen Steuergahlern ber Borichlag größerer Opfer unterbreitet werben tonne.

unterveitet werden tonne.
Diefer Borifdiag wurde fürzlich hier bereits in privaten Besprechungen zwissjen der Regierung und Paclamentariern wordereitet, und es sie betannt, daß Finnagminister Welfon nebst andern Regierungsmitgliedern die Anfläch ertritt, daß eine Einwige ein Einmögen auf Nonto der allierten Kriegsichulben mehr dem wettgemacht würde durch Belebung des Welthandels, die siere alleigen dem Welthandels, die siere einwigen des Welthandels, die siere alleigen der Welthandels der

Belthandels, die einer allgemeinen Serabsegung der inter-nationalen Regierungsschulden folgen dürfte. Es jei dacher nicht ausgeichloffen, daß die amerikansiche Regierung in irgendeiner Form auf der Biarriger Konferenz vertreten sein werde, obwohl zur Zeit noch nichts darüber vertreten sein werde, obwohl zur Zeit noch nichts darüber entschieden sei. Aunächt müsse das Ergebnis der Berhand-lungen zwischen Vertreten den bertin sowie, falls irgend mög-lich, die Natissierung des Woratoriums durch den hießen Kongreß abgewartet werden. Die Aussicht auf völligen Ber-zicht auf Reparationen einschließlich des sogenannten un-aufschiebbaren Teils beurteilt man hier aus psychologischen und fachlichen Grunden giemlich fteptifch.

Wer trägt die Last der Krife?

MARIO PASSARGE,

ROM. ENDE OKTOBER

Bahrend ber Feierlichkeiten in Reapel, mit benen bas zelnte Jahr der fajchistischen Aera von eben demfelden Balkon eingeleitet wurde, von dem aus vor neun Jahren das Signal zum Marsch auf Rom erging, hat Mussolini für die italienische Innenpolitik die folgenden Leitsäge auf-

"Auf das Gesamtvolt zugeben! Wenn es noch Trennungswände geben follte, die diese dirette Berquidung unseres Regimes mit

Umanasverbot für gang Prenfien

Der Breukifde Minifter bes Innern hat die Umguge und Demonstrationen unter freiem Simmel fur gang Breugen pon beute ab bis auf meiteres perboten.

bem Bolle unterbrechen wollten, Trennungswände gebildet von Gruppen-3ntereffen ober von Einzelinter-effen, so werden wir diese Wände im Interesse dar Ration ger-trummenn!

Das Bort "zertrümmern" sprach der Duce mit der charaf-teristich zerpflückenden Urt seiner Fingerbewegung Silbe für Silbe aus und an bieser Stelle seiner Rede nahm der Bei-fall der Menge eine ortanartige Gewalt an. Mussolini hatte wieder einmal aus der Masse, die ihm zuhörte, das Wort zugetragen erhalten, auf das fie alle warteten.

Aus einer Rede des Korporationsministers Bottai in Bologna erfährt man, zu welchen Deutungen diese Kundvougila crigit man, zu weissen Autungen diese Aund-gebung gesührt hat, extreme Seutungen, denen nur wieder ichteunigst holtgeboten werden muß. "Seit ziener Rede von Reupel", so äußerte sich Bottat, "hört man sagen, das Ende des Kapitalismus sei gefommen und daß die forporative Birtichaft nunmehr neue Wege zu gehen habe, die irgendwie zum Staatssozialismus oder zum russischen Bolichewismus führen.

Eine berartige Auslegung des Muffolini-Bortes wird nun als töricht oder verbrecherisch abgelehnt. Wenn der Faschis-mus feststellt, daß irgend etwas im wirtschaftlichen Rädergetriebe in Unordnung geraten ist, so ist er doch noch wett davon entsernt, unter die Funktion des Kapitals, des Eigentums und der Arbeitnahme das Wort Ende zu sehen. Ka-pital und Eigentum bleiben ihm immer noch die zwei wichtigften Dreipuntte seines wirtschaftlichen Spitens. Wohl aber glaubt man, daß es zu einer Berichsebung der Be-ziehungen zwischen Kapital und Arbeit und zu einer Ber-

gegangen gutigen suptral und exbett und zu einer Wei-diebung fibere Funttionen tommen miffe. Bon großem Interesse für allgemeine wirtschaftliche Zoge Idssiens und besonders jener Schattenzonen, die zur Reapeler Kundgebung geführt haben mitssen, erscheint eine längere Vetradfung des ehemäligen Finangminifters Alberto de Stefant, die ungeätig eitsgettig im "Corriere della Gera" adsedrunt wurde. Der Vetjalier gehd davon aus, daß die Entwicklung der größen Affien-zefelt[fgdften geiere taum mehr erträglighen Be-zfelt[fgdften geiere taum mehr erträglighen Begefelt ingaften zu einer taum mehr ertragtigen De-laftung ber Staatswirtschaft geführt habe. Der Bürger, als Berbraucher und Steinerzahler, unterhalte biese Gesell-ichaften durch die verschiedebensten Arten von Tributen, mährend er in der Berwaltung dieser Grenzsormen der Ra-pitalwirtschaft nichts mitzureden habe. Die Privatinitiative pitalmirinojit ningis mitgircen gace. 2002 prindimirini merch and jole Melic Olive Melic M

Die Grenzen der Privatwirtschaft seien überschritten, wenn diese Privatwirtschaft den Anspruch auf ordentliche und auferodentlide Zwangsunterstüßungen erhede. "Die Selbsiändigseit", so liest man weiter, "mit der die Bermalter biefer Gesellschaftsformen über das Attienkapital versügen, die Banken es sür ihre eigenen Zweck monipulieren, deweisi die Notwendigkeit, der diese Organismen unterhaltenden Na-tion das Recht auf irgendeine Garantie dafür einzuräumen, daß die von ihr gebrachten Opfer auch richtig angewendet wer

Tofio verhandelt nicht

TOKIO, 2. NOVEMBER. (Reuter)

Die japanische Regierung ertlätt, daß es ihr unmöglich set, ben chinefischen Borschlag un mittelbarer Ber-hanblungen auf Grund der Entschließung des Böl-kerbund berats vom 24. Oktober anzunehmen.

China befteht auf Rudgua

GENE. 2. NOVEMBER

Die dinefische Antwortnote auf die japanischen fünf Grundpringipien vom 26. Oftober wird heute hier veröffentlicht.

Die Japaner felbft, heißt es darin, hatten durch ihre Befegung bie Buftande herbeigeführt, über die fie fich jest betlagen. Eine militärische Besegung werde wohl niemals von einer Benöl-terung als friedliches Mittel angesehen. China erklärt fich. wie die chinesische Regierung von Ansang an in Genf betonen ließ, zur Annahme jeder Garantie für Sicerheit von

Leben und Gigentum ber Japaner in ber Manbidurei bereit Weiter sagt die Rote, daß es für die auch von China angestrebte Besserung der Berhältniffe zwischen beiden Ländern tein geeigverterum ver verteintime soufigen einem einanden tein geeig-nettere Mittel als die Einschung einer ständigen Kom-mission gebe, jedoch erst nach dem die Truppen gurich gegogen seien, die sich im Gegensch gum Artitel 10 des Willer-bundspattes, Artitel 2 des Kellogge-Pattes und Artitel 1 des Bacific-Battes in der Mandichurei außerhalb der Gifen.

Die Doppelregierung bleibt

NANKING, 2. NOVEMBER

Die Ginigungsverhandlungen ber Abgesandten beiber dinefifder Regierungen in Schanghai find geicheitert.

Efcangtaifdet ertlarte, die Borichlage der Rantoner Reben-regierung feien für die Nationalregierung in Ranting unannehmbar, denn fie miderfprachen den Grundfagen der Ruomintang-Partei.

ben." Als befonders ichlagendes Beispiel für eine folde verfehrte Kapitalwirtschaft führt de Stefani das Borgehen großen italienischen Elektrizitätsgesellschaften an, deren Preise von privatkapitalistischen Interessen dittiert wlirden, während boch bie Baffertrafte, bie fie ausnütten, ber Allgemeinheit

Der Minifter Bottai fieht bie Lofung in einem ftarteren Buding gur Eingileberung bes gefamten Wirtschaftsledens in bas Leden und in die Forberung ber "Sinditale". Auch der "Aanor Hofelita", das Organ der faschlitisten Arbeit-nehmer, schreibt in blesem Sinne: "Wir wollen durchaus nicht die Funttion bes Agptialtismise ausschaftlich ner der der bie Auswirfung ber Rrife auf Diejenigen abmalgen, Die fie erfegen, die den Ginn des Kapitalismus im faschiftischen Syliem begreifen."

Spiem vegresjen."
Bet allen jolden programmattichen Kampfanlagen üblich omhöftenden Untfanfeiten und Widerfprüchen zeichnet sich demnach das, was der Falchismus sich für das "Jahr Zehn" ieines Beitejens als entickeldende Aufgade gezeichnet hat, als eine staatlige Kontrolle der gesellschaftlichen Privatwirtickaft ab und damit in der Auswirtung wohl auf eine staatlich herbeigeführte Redustion der Gestehungs- und Abgabekosten Anpassung an die wirtschaftliche Lage und ohne Kiid-nuf überholte Kapitalbegriffe. Wan wird abwarten ficht auf iiberholte Rapitalbegriffe. miissen, wie sich die Absicht verwirtlichen läßt. Aber es ist jest schon interessant, daß sich die entsprechenden Maßnahmen hamptjäcklich doch wohl gegen jene richten werben, die wor neun Jahren bereitwillig gur Finangierung ber faschiftischen Bewegung beigetragen haben.

Rrifen-Abwehr ber Zweiten Internationale

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 2. NOVEMBER Der Borftand ber zweiten Internationale ift geftern in Paris zu einer außerordentlichen Gigung unter bem Borfig Banberau einer augerorentiiden Siging unter oem vorzis ganvere veibes aufommeigerteten. Deutschlichen von bedei vertreten durch Silferdina und Bels sowie durch die Gewerlicheits Delegiteten Larn von, die Schweitzer und Hann Aron. In einer Resolution wurde ertlätt, daß die Krieb der "offen Sontrott des Koptiellsmus" eit, der, die Antortot des Koptiellsmus" eit, der, die Antortot des Koptiellsmus" eit, der, die Raftet durch die Organisation einer Einheitsfront aller vorlienkaren Kräfte gegen die Arbeiterbewegung ju verbergen fuche. Rur eine entichiedene Bemilhung um gegenfeitige Silfe und inter-nationale Colidarität" tonne die Rettung bringen, und gwar durch endgultige Stabilifierung ber Bagrungen, Ron-folidierung ber Aurgfredite, Angleichung ber Distontfage, gleichnafigige Berteilung bes Golbes, enhgältige Regelung ber Soulben und Reparationen, Erhöhung ber Kauftraft, rationelle Betteilung ber Arebite, Preissentung und Rieberlegung ber Zollmauern.

Ber englische Arbeiterführer Cook †

Der engtische Arbeiterführer Cook in, eine die eine Gestellung der die der die der die gestellung der die gestellung der die der die gestellung der die der einem Genfer Rongreg gereift war.

Frankreichs Linke für Revision

Eigene Meldung der Vestischen Zeitung

PARIS, 2. NOVEMBER

Für ben rabitalen Parteitag, ber am 13. Rovember in Paris gusammentritt, ift bem Abgeordneten Cot der außen-politifche Bericht libertragen worden.

Cot, ber als mutiger Bortampfer für bie Berftanbigung amifchen Deutschland und Frantreich befannt ift, forbert wiederum energifch die Berfohnung zwischen ben beiden Rachbarlandern, und zwat trog aller noch bestehenden Digverständniffe und und gwar tres auer nem seitzegenven wisperfinnonisse und Meinungsweichischnisten. Frantreich ditte oft genung gut baran getan — betont Col — gewisse Attionen früher gu unternehmen und gewisse siehere Probleme, die gestern hätten leichter gesoft werden können als heute, nicht immer wieder zu pertogen

Riemals aber fet bie Berftanbigung notwendiger gewesen als heute. Denn "in ber politifchen, wirtichaftlichen und moralifchen Berwirrung ber Welt" tonne nur die Jufammenarbeit awischen Deutschland und Frantreich bie Reitung bringen: entweder wir lofen auf friedlichem Bege bie Probleme, bie uns trennen, ober wir muffen auf einen dauerhaften Frieden auf unferem alten Rontinent verzichten und ben Bantrott bes Sieges der Alliierten und ber bafur gebrachten Opfer offen gugeben.

Jur Organisation des Friedens ist Col dereit, "die deste den den Vereträge au revolderen, jedoch nur mit voller gustim-nung aller Verleitigten. Ant sowie des Justimmung etfolge, hält er die Verträge sie "beiligt". Godlich titt Cot auch noch für eine ent sch ieden und bei für ung ein.

Die letten Generalratsmahlen haben entgegen ben Bronbegeiungen ber Barifer Breffe einen ftarten Erfolg ber Rabitalfogialen und ber Sogialiften gebracht, bie noch beffer ab-ichnitten, als in dem Sahr ihres großen Sieges (1924). Allgemein mirb biefer Erfolg als Borgeiden für bie Rammermahlen im Grühjahr angefehen

Sargburg ober Sabsburg?

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WIEN 2 NOVEMBER

Die Beftrebungen ber letten Beit, Die öfterreichischen Beim-wehren von ben immer ftarter werdenden ichwarg-gelben Ginflüffen freigumachen, haben eine Annäherungsattion zwischen heimwehr und den öfterreichischen Rationalsozialisten herbeigeführt. Unier der Devise "Harzburg oder Habsburg" hielt die Rationalsozialistische Bartei in Graz eine Bersammlung ab, zu ber hitler als Bertrauensmann ben Reichstagsabgeordneten habicht entsandt hatte.

Die Breffeftelle ber Rationalfogialiftifchen Bartei barüber folgendes Communique: "Beibe Organifationen treten für einen Bujammenichluß aller beutichen Stamme ein und lehnen por allem jeden Berjuch, Die Staatsform Defterreichs vor bem Rufammenichluß mit bem Deutichen Reich ju enticheiben, mit allen Mitteln ab. Daber wird auch jeder Berfuch, Die Sabsburger wieder einzufegen, mit allen gu Gebote ftebenden Mitteln betampft

Der fogialiftifche Barteiführer Leon Blum behauptet im Barifer "Bopulaire", das ungarifche Rabinett Rarolyi beabfichtige am 4. Rovember, am Tage ber Biebereröffnung des Parlaments, gut bemiffionieren. Der Kriegsminister Gombos folle die Rachfolge antreten und werde natürlich eine neue Missabstatur Gleichzeitig habe fich in Defterreich ein neuer Beimeinrichten. einrichten. Gleichgettig hobe 11st in Optjerreug ein nieter Petinschputzt durchetlet und zwar für ben 8. und 9. November. Diefes Mal sollten aber nicht nur die fleierlichen deinmebren allein merdigleiern, es hande 11st die met nie, Generacioffenster. Bische bade Henrechten, es hande 11st die meten generacioffenster. Bische ber den Senten der einer einer die Serfier der englischen Ausgenoptitt es immer verflanden, schiefte der Munt, werd eine neufschen Ober auflichen Unter ihren Wertung au einer monachfillichen Relazion in Ungern zu werdeinber De, die fonlich ein der ration in Ungarn an perhindern. Es fei aber fraglich, ob jett nach dem gegenrev lutionaren Bahlfieg in England die Biberftanbe gegen die regttionaren Umtriebe in Unggrn und in Defterreich noch ftart genug feien.

Das Beneich Angebot an Defterreich

Die dem Brager Mugenminifterium nabestehenden "Lidowe Rovinie digern fich gu dem bereits dementierten angeblichen Angebot Benefchs an Desterreich in sehr bemertenswerter Beise. Gunächst bestätigt das tschechische Blatt, daß ein Bersuch zu einer für folche aufrichtig gemeinten Beftrebungen auf. Defterreich wife eben noch nicht, wie es fich orientieren foll.

20as ift ein wirtichaftlicher Richtangriffspatt?

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GENF, 2. NOVEMBER

Das Europa . Romitee gum Studium bes fomietruffifchen Bor-Das Guropa-Nomice aum Summum oes nomperuningen voer foliages eines mizit des flit den Ridstäng ziffprattes, bas aus addischn europäilden und führ außereuropäilden Deie gierten befehb, bat den italientifden Wänßbenten bes zömliden Sambwirtfädrisinitiuts, Genator de Ridsetis, sum Währ-berten grudblt. Mur ble Sereinigten Cataern, Samada und benten gewählt. Rur die Bereinigten Staaten, Ranada m Auftralien haben von den eingeladenen Richteuropäern abgesagt.

Der erste Tag ber Berhandlungen verging mit einem wahren Regen von Fragen, der sich auf den sowjetrusssichen Botschafter Sossantier erges, was denn alles unter "Distrimination" gu verstehen sei, die durch den Richtangriffspatt ausgeschlossen werden vertregen tei, die durch gen stigkangerinspatt ausgegiopien werden follte. Wie fieht es mit der Meilbegüniftigung? Wie mit den Kräfterengen? Wie mit den taufend anderen Methoden eines heovertliß noch immer auf der Freibeit des Warranustaufiges der zuhenden Wirtschaftsfigtens, in das plößtlich ein "Nichtangriffspatt", der einere Natur wolltommen zuwiche is, hieringswirden werden soll? Worgen nachmittag wird Sotonitoff auf alle diefe Fregen antemen.

Regierungsfieg in Bulgarien

SOFIA, 2. NOVEMBER

Die geftern in 19 Heineren bulgarifden Stabten und 950 Dorfern burchgeführten Gemeinberatsmablen endeten mit ntragerinten Gemeinvorarswagien eineten mit einem größen Sieg des nationalen Plod's, der drei Biettel aller abgegebenen Stimmen erhielt. Die zweiftfärftle Bartei find die Rommuniften, während die frührer Re-gierimgspartel des Sgovor gegenüber den letten Cobranje Mablen febr ftarte Rerlufte erlitt.

"Gefchichten aus bem Wiener Balb"

Deutsches Theater

Riemals zuvor ist das Theaterpublistum einem Autor mit so weit geöffneten Armen entgegengefommen wie dem jüngsten Täger des Alesti-Preises, Dedön Horvach, Im Anfang schauer der Bind umgeschagen. Man pfiff, man statiste Autor und Darfeller an die Nampe, und die Anglorität enthielt sich der Abstimmung.

Colt das Pfeifen dem Bert, der Beifall einer mustergültigen Aufführung? Go einfach liegt die Sache nicht. Denn der Aufstänzus selohnte die fiarte, harte hand, der Widerspruch galt dem bolen entgaudernden Bild Horvathe.

Demastlerung helßt, wie school in der politischen Prachttomöbie "Italienische Racht", Horvande Sief. Die Wiener Gemittischert, des Wiener goldene Berg, der Damur und die Laune des Partigen, auf der Kimkelmwand so oft tom-promittierten Cegüter nimmt Horvand auf Korn.

Was steeft hinter diesen dunten Scheien? Das oon Publistum im Anfang so bettig verlannte Bollspild gibt meinndoilig die Antwort: Dummbet, algemeine Wenchendummbeit. Gine Washingerin sagt das Falles vorzen ber die Bener Model einem stellen der die Beder Mödel singet in der Wender der Gerbard de Bas ftedt hinter biefen bunten Schleiern? Das vom Bublifum

Bied aus der seinimentalen Platte.
Eine Harte, eine harte hand hat diese Figuren gesommt und bewegt. West wichtiger ist dem Autor der blie, der demastlerende Mick. Wie einst Josef Jackerer die Bauernromanit löffelder, to reifs formetb alle dumten Gesliez von dem Afsen des Miener Baldbes. Sein Heurigenstell, das ift ein Tammeln des Cusse dame, der gewichtigmen Fröhigheit, des läst alle Mannec und Frauern nach der Mickel fangen: Enumpflun, Etumpflun, dumenflun dem Engengien daß fie ihr Vergriegen des der eine Vergriegen des fieles der bei der bei

triebe, hier wird ber Rarr nicht freigelprochen, sondern undarm-berass verureitl. An diefer feellichen garte fichtiert die Wirtung, umd das Pullitum simmt nicht ein, wenn ein Schiagenfial als lemitiges ein Geben geben der Bereit Währl ab ein ben bei Belofenen missonelt wird.

Bie das Theater einem Dichter fefundieren tann, das h Wie das Shaater einem Nichter fetundieren fann, das paden gefren Reinhardts Schaufpieler unter De in 3 fil per is Rommando bewiefen. Sein Seurigensellt war ein schauterlicher Herschungsfah aller Filmogfrentler, wert, in einer Entigekungsantaur Barnung oor dem Allohof aufgeführt zu werden. Benn die Goffe dann, beim Alartegen, johlend unter ihren Schimmen zur Anghlefe ziehen, so feiert die Drehbühne aufs neue ihren Triumbo.

merben müffen.

werden milfen. Das nichts weniger als sube Wiener Madel ist Carola Reber und wenn fie ihre Borte wie ben eingefenten Ter-eines Challunddoren ausschla, to trifft sie am sicherten, was Debon Hoprooth mit starter hand und bössen Alle gewollt het. Monty Jacobs.

Deutsches Volkstheater. Das Datum ber Etöffnungsverseinlung bes Deutschen Boltstheaters im Ballner. Theater war burch einen Goglebste entstellt. Die Premiere ift auf ben 14. November angelegt.

Ameites Balter=Ronzert

Die "Neunte" von Beethoven

Das 3deal ware es, die "Reunte" und nichts anderes als die "Meunte" aufs Programs zu iehen. Beethoven täme so einzig und allein zu seinem Necht. Aber der Konzertbetrieb stellt seine Forderung, und die heißt: volles Waß. So müssen, sich unfere Dirigenten ben Ropf gerbrechen barüber, welches Wert ben Muftatt gibt und die fur die "Reunte" fo notwendige Aufnahme fähigteit nicht ichwächt.

Bruno Balter tam auf die glüdliche 3bee, die Ginfonie in Es-Dur für Doppelorchefter von Johann Chriftian Bach, der Robann Cebaftians fungfter Cobn ift und ber unter bem Ramen Londoner Bach in der Mufitgeschichte figuriert, als Auftatt mahlen. Das ift gerade und ichlant gewachsene Dufit, vormogartifch und gang dirett auf Mogart hinleitend. Wir wiffen um ihren Einfluß auf ben großen Deifter und freuen uns, unfer Biffen auf Schritt und Tritt fogulagen beftätigt gu finden. Diefe Cinfonie wird ichlicht und leicht vorgetragen, fie flieft ichnell vorüber und fie beichwert uns nicht.

Septemberlinge ...

Mationalsozialisten über National-

In ber "Sarzburger Front" geben die Auseinandersetungen sin bet Abutgottiger gront gegjen vie ansertiniverlegungen weiter. Der nächste Betrauensmann sittere, d'reg o'r Etraßer, behandelt die Acusserungen der "Deutschen dandelswacht", des Organs des Deutschaatsonalen Janoblungs-gehilfenverdandes, über Beining und Sitler höcht feierlich als Bundnisangebot ber Chriftlichen Gewertichaften und gibt als Aundnisangebor der Chriftlichen Gewertigorten und gibt isch den Alfichein, als ob damit gleich das ganze Zentrum sich ber Sentzum lich irgendwie engagiert habe. Der Deutschnationale Handlungsgehilfenverband nimmt eine Sonderstellung in der christlichen Arbeitnehmerbewegung ein. Ein großer Teil feiner Mitglieder wählt nationalsogialiftisch und seine Führer find teils Nationalsogialisten, wie Stochr, teils Christichfoziale und Konservative. Mit dem Zentrum besteht nur höchst indirekt durch die driftlichen Gewerkschaften eine Begiebung. Daß die nationalsogialistische Führung trobbem fich beeifert, den Faben "Brüning-Sitler" weiterzuspinnen, tenn-Beidnet bie Erfaltung ber Sargburger Freundichaft mit Sugenberg und ber Schwerindustrie. Gehr enttäuscht erklärt "D. U. 3.":

Rachdem es enblich einmal gelungen war, auf bem Boben nationaler Befreiungspolitit eine tattifche Kampfgemeinichaft ber Rechten guftanbe gu bringen, ift ber an fich nicht überraschende Berfuch der Gegner, die Front ju gerfegen, gefährlich und so ernst wie möglich ju nehmen. Der Streit um die fünftige Führung, wie gewichtige nationalsozialistische Katioren, zulest der Abge-ordnete Stoche, ihn ausgenommen haben, wirtt ungemein deplaciert und miderinricht audem gemiffen Abmachungen, die im plactert und widerspringt guom gewijfen Abmachingen, die im engsten Führerkreise getroffen zu sein scheinen. Aber diese Fest-stellungen können darüber nicht himwegtröffen, daß das jozial-revolutionäre Element im Nationalsozialismus und im verfinrevolutionare Element im Nationalogialismus und im berjin-lenden Bürgertum außerordentliche Stößtraft besigt, so daß auch das dümmste Echlagwort, sofern es sich mit dem Neidinstinitt verdindet, die besten Aussichten hat, gehört und besolgt zu wer-

Der "Streit um die fünftige Führung" wird offenbar The Activity of the Continues of the Con neuen Kämpfern fagt ber Reichspropagandachef ber Partei: "Diefe widerlichen Zeitgenoffen ftammen por allem aus ben Standen von Befit und Bilbung. Gie fanden ben Beg gu uns erft bann, als ber nationalfogialismus feine atemberaubenbe Befährlichfeit zeitweilig verlor. Gie find den alten, braven Barteigenoffen überlegen an intellettueller Routine, fteben aber haratterlich und gefinnungsmäßig Maftertief unter ihnen."

Dieje "Ronjuntturritter" feien bereit, ber Bewegung, bie nach ihrer Meinung "nur durch Demagogen" großgeredet worden sei, ihrerseits die Führer und einschlägigen Köpfe aur Bertigung zu fiellen. Goebbels schmeichelt, den alten Partelgarbisten" und macht sie scharz gegen die Leute von "Besig und Bilbung" gang so, wie das früher in den so-zialdemokratischen Gewerkschaftstreisen üblich war. Im "Bells und Richtlichen Gewerlichaftstreisen üblich war. Im glaldemokratischen Gewerlichaftstreisen üblich war. Im übrigen mag sein Urteil über die "widerlichen Zeitgenossen", die dem Nationasspialismus nachlaufen, durchaus zutreffen.

Für Aufhebung der Arbeitslosen-Versicherung Der Borftand bes Reichsftäbtebundes hat fich dem Borgeben des Landgemeindetages angeschloffen und verlangt, daß

eine vorübergehende Aussein der Arbeitslosen-Berficherung er-folge. Zur Erfäuterung diese Beschluffes wird. ertfart, daß die Arbeitslosen-Berficherung durch die verschiedenen Aenderungsarveitstofen-veringerung ourm die verinjevenen Aenderungs-beftimmungen der Robverordnungen bereits im weientlichen ihres Berficherungscharafters entfleidet fei und man bacher auch ben Rechtsanipruch völlig beseitigen und den Zustand vor 1927 wiederherftellen fönne

Die Ungebuld ber Bölfer

In der "Rölnischen Zeitung" außert sich ber betannte Saar-Industrielle Bermann Röchling zu den Problemen des Tages, wobei sein Urteil die Haltung des Kabinetts Brüning im wesentlichen billigt. Zu den Verhand-lungen zwischen Hoover und Laval bemerkt er, sie konnten

"unmöglich im erften Unbieb einen vollen Erfolg erbringen, ba Laval endgultige Regelungen, insbesondere erhobliche Zugeftand-niffe auf dem Gebiet der Reparationen, seiner fterbenden Rammer, beren Reuwahlen im nächsten Friihjahr erfolgen, nicht vorlegen barf. Wohl aber ift der Wille, die bisherige internationale Zufammenarbeit beigubehalten und gemeinfam ben Weg aus ber Beltfrife gu fuchen, neu befeftigt aus ben Befprechungen hervorgegangen. Sier pollsieht fich auf bem politifchen Boben ein Borig, ben wir Induftriellen längft aus den Berhandlungana. nahme zwischen ben Bertrauensleuten aus den perichiebenen Landern, miibigmes Guchen nach Begen gur Befeitigung der gegenseitigen Schwierigteiten, ftiedweise mehr ober min-der gliidliche Lösungen gu ihrer Beseitigung und Bermeidung des Rrieges aller gegen alle. Der Unterfchied ift nur der, daß bei internationalen Berhandlungen ber Staatsmanner bie Ungebuld ber Rolfer, ihre brennenben Rote befeitigt au feben, nur fehr ichwer in Gintlang gu bringen ift mit bem anfche allau langfamen Fortidritt, ben biefe Berbandlungen notwendigerweife nehmen miiffen".

Es ift nicht unwichtig, bag bier einmal von einem Manne ber Schwerinduftrie die besonderen Schwierigkeiten, unter benen die politischen Berhandlungen heute steben, erkannt und das ehrliche Bemühen, ihrer Berr gu werden, anerfannt merben.

Republifaner, wehrt End!

Reichsbanner-Protest gegen Frick

Der nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete Frid, ber fich nach feiner Thuringer Ministertätigkeit üblen Angebentens wieder ungeteilt feinen Aufgaben als Banberagitator widmet, hat fürglich in Frantfurt a. b. Doer wieder einmal wilbe Drohreben geführt. Er fündigte an, baf bie Rationalfosigliften 24 Stunden nach der Uebernahme der Macht den Marzismus mit "Etumpf und Stiel" ausrotten würden, wie es in Italien in vorbildlicher Beife geichehen fei.

Bas Frid fich unter diefer Drohung vorstellt, und wie fie von feinen G. M. . Leuten perftanben wird, haben bie Borgange in Braunichweig gur Genüge gezeigt. Mit Recht beantwortet bas Reichsbanner Schwarg - Rot . Gold diefe Provolation mit einer Protestfundgebung, die die geschloffene Abmehrfront aller republifaniich gefinnten Rrafte gegen jeben Gewaltatt zeigen foll. In Teltow find am Conntag mehr als 1000 Mann gegen Diefe Bege aufgetreten. Much in gahlreichen anderen Gauen wird gu Rundgebungen aufgerufen.

Brancht die Notzeit Kunft?

Kundgebung der Künstlerverbände

3m ehemaligen Berrenbaus veranftalteten geftern bie Spigenbes Schrifttums, ber Dufitericoft, ber Bilbhauer. Baler, Aunstigewerbler und Bauklinstier eine eindrucksvolle Aund-gebung über die Rolle der sch fofpferischen Kräfte in gebung über die Rolle der der Rotzeit der Gegenwart.

Freiherr v. Bechmann begann: 3rrtumlich meinten heute

Der Dichter Balter von Molo flagt über die geringe Gel-tung, die der Schriftseller heute in Deutschland genieße. Früher war das anders: Als Wilhelm von Humboldt vor hundert Jahren noch Jeng und Muerftobt Rultusminifter murbe, lautete feine nag) zend und Auerjaar Autremanier werener, einere feine pur role: der Eiden muß durch geiltige Kräfte, was er en philitiden verloren habe, erleßen. Zede Megierung bleibe heute auf eine kumme, unlebendige, amtliche Ausftetung beichränkt, wenn sie die ordnungschaffende Auflikarung des Schriftstellers missen muß, den ordinangigifene sufficiating des Schriftettes mineri ning, viele dytch Lerläging falle verläging falle gewaltsom in die Oppolition treibt. Die blinde Andetung aller gerstbaren Werte auf Schen der gefligen sei nicht Deskonnies, sohnern Gelbirderflümmelung. "Das Deutschland", rief Molo aus, "dos nut an Affenden der Scheidung und Seigung deutsch des Scheidung und Seigung deutsch des Scheidung und Speigung deutsch des Scheidung und von der Anschland und deutschland fann tubig von ber Safel ber Boller gelofcht merben!

Bon ben vielen Sympathie-Rundgebungen, von der überfüllten Berfammlung mit viel Beifall aufgenommen wurde, fei die Mitteilung des Freistaats Dangig erwähnt, daß man dort den Kulturetat wegen der großen Notlage nicht berade, sondern heraufsehen werde. Am Schluß nahmen die Berbande der Kunftlerichaft eine Entschließung an, in der die Künftlerichaft den ihr zustehenden Anteil an der Reugestaltung Deutschlands" sordert.

Wettbewerb für das Düsseldorfer Heine-Denkmal. Der "Bofflichen Zeitung" wird aus Duffelborf ge-ichtieben: Der Ausschuft für die Errichtung eines Beinrich Beineinstructeil. Der Richtigung fat die Großung eines Anthonorien Dentfinals in Diffeldorf hat jest einem Meitbewerd zur Erlangung geeigneter Ertwürfe ausgeschrieben. Alle Standorf für das Denti mat ist der Erenhof der am Bhein ilegenden Ausselfungsbauten gewählt worden. Der Bewerder hat völlige Freiheit in der Ge-finktung. Die Koffen einfallichtig Affinitiesponare dürfen 20000 statung. Die Kosten einschließich Alinflerchandra dierten 20 (w. Mart nicht lieberchertein, des Material (Tonze, Gesteinsart) ist reigekellt. Das Ausschafteiben wender sich an die Dissifteborte Kinflictefacht; ausgedem sind zur Beteiligung eingeloden: Proiesie Ausstelle in Dresdon, Prof. Betecke in Münden, Brof. Georg Kolbe und Prof. Godin ichaft sin Berein. Am Preisen fechen auf Berfügung: Als 1. Preis die Ubertragung der Ausslührung, als d. 2. die 3. Preis 2001, ab (2000 und 1000 Mart. E. götzester Ginlieferungstermin der Entwärfe: 1. Mai 1932.

nereungserenn over outwurfe: 1. wen 1962.

Brinckimanns Antrittsvorfesung. Der neue Runfthistoriter der Berliner Univerlität, Stocissor II. & Erindmann,
besinnt leine Boelrlungen am Mittaoch, bom 4. November im Auflagebäude, morgens von 10 bis 11 libt. Brindmann lieft über "Barock und tessische Runft des 17. Sahthunderts in Italien mo Frankreich."

VORTRÄGE

Albrecht Schaeffer lieft heute, Dienstog, abends 8.15 Uhr, in der Wehnung von Dr. Matie Reamer in Bestend, Württembers, Die Gesche der Geschause von Dr. Batte der Bestend, Die Gesche des feltstellt der treenflackte am Wentege, A voneber, abends 8 Uhr, im großen Gaal des Obererwendiungsgerichtes, Derektbetgliches [3], einen Wertragabenh, die der Archertegliches [3], einen Wertragabenh, die der Archertegliches [3], einen Wertragabenh, die der Archertegliches [3], einen Wertragabenh, die der Archertegliche bei weit-Giltichen Diwan" [predem uite. Akşistianten: Lobert Will ibt.]

Musik von heute und morgen. Seute, Dienstag, 3. Apop.: Beethoom: Sont is University of the Constant of the Con

Tanganjifa bleibt Mandat

Finana Maldung der Vassischen Zeitung

LONDON, 2. NOVEMBER

Der Ditafritabericht des Ausschuffes beider Saufer

bes britifchen Barlaments ift foeben veröffentlicht worben Eine engere Union zwijden ben englijden Rolonien Renna, Uganda und dem Mandatsgebiet Tangan -jita (friiber Deutsch-Oit-Afrika), heißt es in bem Gutachten, werde zwar durch einen Plief auf die Landfarte nahegelegt. Da Deutschland in Artifel 119 des Berfailler Bertrages auf jeine früheren Kolonien zugunsten der allierten und asso-zierten Mächte verzichtet habe, diese Mächte aber dem König von England das Mandat über das Tanganjitagebiet übervon England das Mandat über das Schiganistagehet über-trugen, so erforder jede Man da ta sin de erun gi die Zu-stimmung Englands, der Alliserten, des Bölterbundsrats und auch der Bereinigten Staaten (lauf Bertrag von 1925). Mit biefer Keistleufung will der Bericht alle Bestirchtungen über eine etwaige Aenderung des heutigen Zustands durch eine einseitige Sandlung zersteuen. Die von mancher Seite umstrittene Dauer des Mandats sei ein-deutig durch die Bedingung bestimmt, daß das Bolt des Mandatsgebiets fähig geworden fein muffe, auf eigenen Giigen gu fteben.

In bem Gebiet felbft fei zweifellos eine gemiffe Re. attion gegen alle Unionsplane fessyltellen, gibt der britische Bericht weiterhin zu. Sämtliche vernommenen Zeugen hätten jede Verwaltungsönderung aus finanziellen Gründen in einer Zeit itefer wirtschaftlicher Depression als bentbar ungeeignet bezeichnet.

Frat "völferbundereif"

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

GENF, 2. NOVEMBER

In der Mandatetommiffion des Bolterbundes, die vor einiger Tagen ihre herbsttagung begonnen hat, wurde heute mit ber Bor-bereitung des Ausscheidens des Irat an der Reihe der Mandatsaebiete begonnen.

Brat foll befanntlich ichon im nachften Jahr in ben Bolferbund als Mitglied aufgenommen werden. Der englifche Ober-tommiffar bescheinigte bem Lanbe gwischen Guphrat und Tigris, bag es mit feiner liberalen Minberheitenpolitit würdig und reif fei, in die Gemeinde ber givilifierten Staaten

Baldwin in Downingftreet 11 .

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON 2 NOVEMBER

Dit bem heutigen Tag find die Parlamentswahlen endgültig abgeichloffen. Ron den 615 Barlamentsfigen entfallen 554 auf die Unbanger ber Rationalregierung, 50 auf beren Gegner und 11 auf unabhängige Liberale und Parteiloje. Kommunisten und An-bänger der "Reuen Bartei" Oswald Wosleys haben also wirtlich tein einziges Mandat bekommen.

Es fcheint, bag fich Premierminifter MacDonald für bie Umbildung des Kabinetts doch mehr Zeit laffen wird, man er-wartet jedenfalls die Betanntgabe der neuen Lifte frühestens Ende wartet jebenfalls die Befanntsjade bet neuem Lifte früheftens Ende er Moche. Eine aber fleht bereifs felt, nämlich daß die Kombinationen, die Stamfen Hald wir als Schaften Hald war nannten, falls find. Er bleich Parishent des Gehelmen Mads und Stellwetteter des Ministerprößbenten. Möglich ist aller blings, daß er felm Mohama in dem Australie 21t. In deen berühmten Mr. 10 in Downingsfreet nehmen wied. Diese Bours ist trobliens gemäß allerdings Mohamma wied. Ministip des Schaften ist trobliens gemäß allerdings Mohamma und Ministip des Schaften. Anglers; man wird aber wohl eine Ausnahme machen, damit MacDonald und Baldwin auch äußerlich in engerem und schnellerem Rontatt miteinanber treten tonnen,

Llond George hat auf feine Anregung, bag Liberale und Labourpartei in gemeinsamen Sielen zusammenarbeiten sollten, noch teine Untwort erhalten. Die Liberalen schweigen; im konservativen Lager glaubt man, daß Lloyd George sich gum Führet ber Arbeiteropposition machen möchte; bie Ladourfubrer follen auf die Gewertichaften als ihre hauptfuge hingewiesen haben. Blond George ift aber fur die Trade Unions befanntlich ein rotes Tuch.

"Mit Rudficht auf Balle . . . "

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

HALLE 2 NOVEMBER

Die rabitalen Studentengruppen in Salle haben ihre Aftion gegen ben Theologieptofeffor Debn abgeblafen, foweit es fich um ben proflamierten Mussug nach Leipzig und Bena handelte. "Dit Rudficht auf die Bevollerung Salles", fo ertlaren fie, vergichte man auf diefen Schritt. In Birtlichteit haben fich bie Rorporationen, die ihre Berbinbungsbäufer in nicht auf ben Ruden nehmen tonnen, einfach geweigert, ber anmagenben Forberung ber fogenannten "beutichen Stubentenichaft" Folge au leiften.

Der Rampf gegen Profeffor Debn felbft, ber in Diefen Tagen feine erfte Rollegftunde halten mirb, foll fortgefest merben. Man darf erwarten, daß fich die atademifchen Behorden in ihrer feften Saltung nicht beirren laffen.

Sugenberg ale Landbant-Benge

Beheimrat Sugenberg wird heute por dem Unterfuchungsausichuß bes Breugifden Landtages, dem bie Rachpriifung ber Rinangeichafte bes preugifden Staates mit ben tontursbedrohten Unternehmungen Sugenbergs übertragen ift, als Beuge ericeinen.

Rundfunk stügt Kunst

Schlesien geht voran / Von LIC. THEOL. ERNST MOERING

Unter Hinweis auf die Diskussion, die Bronislaw Huberman in der "Vossischen Zeitung" eröffnet hat, wurde vom Kulturbeirat der Schlesischen Funkstunde auf Antrag des Büchereidirektors Moering einstimmig beschlossen, den Reichsinnenminister zu bitten: 1. aus den
Ueberschüssen der Sendegesellschaften eine einmalige größere Summe zur Erhaltung
der Breslauer Oper und der Schlesischen Philharmonie zu gewähren;
2. die Etträge der Sendegesellschaften überhaupt ausschließlich für kulturelle Zwecke zu
verwenden. Zur Begrindung dieses Beschlusses führt Lic. Moering aus

Aber ber Beidluß bes Aufturbeirates ber Schlefifden Muntftunde erftrebt eine Gefamtregelung ber Berwendung ber Erträge aus bem Aundfunt.

Diefe Erträge find freiwillige Beiträge, auch ohne Erfindung des Kundhunts mißten die Kolten der Berwaltung aufgebracht werden. Es erchgeitt um auch auch angehen die werden. Es erchgeit um auch ein angehen die von des Gedene biefer Erfindung zur Balancierung des Hanglage der en ficht ihrem eigentlichen Zwech, der Förberung des Bohnungsbaues, zuzufihren. Es argetlich die Erteur ift, de bringabenes, zuzufihren. Es argetlich die Erteur ift, der inchappen der Bohnungsbaue, der einer find immer ärgerlich nug dernu die Gledlung Förberung und der einen find immer ärgerlich aus der mach der mach der eine die find der der eine die find der haben der Bundhunt. Sie find eine glüdliche Einnahmen aus dem Rundfunt. Eie find eine glüdliche Einnahmen aus dem Rundfunt. Eie find eine glüdliche Einnahmen und dem Armen erfchwingbaren Betrag zu haben ist. Diefe elber fließen der Richgefalig zu, weil gelitige Gentille geboten werben. Der erröglich ist zu der glittige Gentille geboten werben. Der erröglich int zeich und dem der der erröglich für geglitige Gentille geboten werben.

Minnen wenigen Sahren ift ber Nund hund tatiächliche in Iulturelles Interestatur, zugleich seensreich und zerhörend zu wirfen. Er beingt in seiner Natur, zugleich seensreich und zerhörend zu wirfen. Er beingt in das entlegenise und ärmlie Saus edie Mult. anregende Vortrage, ernite und frobe Unierhaltung, aber er entleert auch die Vortrages und Kongertsäle, er betächfährigt Kinnister und wisseligen der Arbeiter, aber er verfühmmert anderen ihre bescheidene Triefleng, dem Soren nicht die eigene Tätigleit folgt. Die diese in der en wied unspliedl, wenn der Unregung nicht die Vertiefung, dem Horten zu der en wied unspliedle, wenn der Angenne grieben gestellt, der Vertiefung, dem Horten zu der en wied und der eine Vortragen und der en wied unspliedle von der auf den und vortragen der Vertiegen der Vertiegen

Werben die Erträge bes Runblunts jur Förberung von wissenschaftlichen Arbeiten, Sonierandsrich, Alabemien, Bibliotheten, vollsehlühnerisch Seitrebungen usw. bemußt, der eight isch der Runblunt ein in das Sange der deutsichen Rultur, und indem er ihr bient, erhält er Rüche und Shre, die er nicht hat, wenn er auf der Einnahmeseite der Deutsich, erhält er Rüche und Sehre, die er nicht hat, wenn er auf der Einnahmeseite der Deutschaft nur er auf der Einnahmeseite der Deutschaft nur er auf der Einnahmeseite der Deutschaft nur er auf der Einnahmeseiten bie der Deutschaft nur er auf der Einnahmeseiten und Ungaben werbunden, denen er sich bislang fremb fühlte. Da die goße Molieb Runbluntspiere stellt, soll diese Moment nicht vergessen

Wie leben in einer Aulturtetie, ein starfer Aulturobbau ist erfolgt. Die Aulturtetie hat ihre sieht eisen liteigen, die bier nicht barzulegen sind. Der Aulturteile auch Schuld der Aulturetielen Inistitutionen und Arbeiter. Alchaid von der Aulturetielen Inistitutionen und Arbeiter. Alchaid wie Krientwirtschaft und össentielen Arbeiter. Alchaid wie Krientwirtschaft und össentlich aben, hohen fin auch die gestigen Abectiere geiter. Biessich war nicht dies der Solat, mit möglichgt geringen Mittelin wösselssich von der eines Aussichtung, mancher Wilsichsberden, manche misenischtlichen und andere Wilsichsberden, manche misenischtlichen und anderer Bislichsberden, manche misenischtlichen und anderer mehr zeigen, daß man auch hier vergesien hotte, das wir einen Arteig gefüßet und verleren hohen. Wanches also sann sehen, das die eine Anschlich eine Anders die eine Anders die eine

wußte man, daß Kultur die Form des menschlichen Lebens ist, heute betrachtet man sie als Zugabe, die man allenfalls haben, jedenfalls aber auch entbehren kann.

Siderlid wird der Beigiuß des Kulturbeirats der Schieflichen Juntitumde jachtundige Weleuchtung finden, die feine "Undurchfülzbearfeit" erweilt. Die Wuffindung folgere leine "Undurchfülzbearfeit" erweilt. Die Wuffindung folgere Argumente ih a Vedensinhalt eines Teiles der Wintituten bei beitersteite. Beileicht wirde der Reichsteinenminister fehr gern dem Beighüg nähertreten, wenn nicht dem Reichspolltungen wirden der Galt der Schoegeiellichgen unterfände: die Bergandlungen zwilden des Bergandlungen der Alluwürftigen Wentiger auf Argebniffen als die Bergandlungen der Alluwürftigen Wentigen der Angebniffen des der Verhaubtreichen Weltage der Verhaubtreich von der Verhaubtreich der Verhaubtreich von der Verhaubtreich von der Verhaubtreich von der Verhaubtreich von der Verhaubtreich wie der Verhaubtreich von der Verhaubtreich vo

Reichsreform gegen Länderzentralismus

Augsburg sucht Schutz vor München

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

 $\boldsymbol{M}\ \boldsymbol{U}\ \boldsymbol{N}\ \boldsymbol{C}\ \boldsymbol{H}\ \boldsymbol{E}\ \boldsymbol{N}\ ,\ \ \boldsymbol{2}.\ \ \boldsymbol{NOVEMBER}$

Die durch Retrectorung endlich in Anatiff genommen Etaatsvereinfachung begegnet vielfach icharfer Kritik. Es wird der baurischen Regierung ein allzu lichematisches Vorgeben, eine sichablenenhofte "Köpfung von Amttern" vorgeworfen, die keinertei organische Semindirung des Verwaltungsappparates erfennen lasse. Auch wurde vielmehr ein Abdou am Haupt oher "mit Pachörben überschieften" Sentrale Wünden, als an den Gliedern, den Sommenstoningen, erwarte, die von Bullinden aus nicht "kentralistischer" regiert sein wollen, als Münden aus nicht "kentralistischer" regiert sein wollen, als Münden es dauernd der Neichsbaupstadt zum Vorwurf macht. In Augsburg insbesondere, das sein Oberlandssgericht verlieren soll, ih die Entritütung sehr Auch

Soute hat auch der Bund "C ch wa de nu nu d R eich wiederum ein Silfgelnich an dem Reichafdungte gerichtet, dos fich sinder gegen dem Midden der Der flunds gegenden Midden bei Der leinde signe in der Beite der Geschen der der Geschen der Geschen

In biefem Clinne haben somohl ber Bund "Schmaben und Rieft, als auch der Parallellound "Diffranten und Neich" ich om wiederholt auch eine Renglieberung der Reich so a ho die ett eine nen nach vertebres und wirtschaftlichen Grundlägen unter Auftbeung des politischen Augelischmöhriges einer im Münden vorselesten "Gruppenverwaltung Bapern" geforbert. Die Jrage der Rechaftlichen erheit neuerbang, wie man sieht, immer mehr aus den durch die historisch über der kannen der aben durch die historisch überalteren Staatsgrenzen eingeengten Sändern sieht ihren Auftrieten

Die Umstellung ber Ofthilfe

Ausdehnung der Sanierungsaktion

In dem Besprechungen swissen Beim Reich und Preußen über bie Oftsilfe hat sich de Notwendigteit einer methodischen Umrteilung in wesentlichen Puntten ergeben. Um die Gisherige bürctratische Behandlung der Umschult un gennträge zu beschaftlich und bei fürftig der erfte Prüfung der Anträge nicht mehr von den Andfellen, sondern gumässt bei der Bant für Innternationen flattlische, nie die erfechetigken Gelber bereit-

ftellen muß, und erft banach wird die Beftätigung ber Behörben eingeholt.

Bis jest find von ben jahlreich eingegangenen Antrögen, die einen Gefamtbetrag von 570 Millionen Wart erforbert hötten. 3000 Sälle politiv entschieben und 26 Millionen bewilligt worben. Aus ben verschiebenen Mitteln ber Ofthille, befonders auch aus ber Vant für Industrieobligationen sehen etwa 550 Millionen aus ber Vant für Industrieobligationen sehen etwa 550 Millionen pur Verfägung.

Da infolge des Absintens der Agrarpreise sehr met mehr Betriebe bedürftig geworden sind, dis untpfrümglich anzumehnen wor, muß, wie dereits angektündigt wurde, die Killendigen Sypothefen mit in die Umschulber und die erststelligen Handler mit in die Umschulber die Erikstelligen Handler mit in die Umschulber auch die indeziehen, dolftie aber voll schäfert als bisher wolfen son nierzung sfähigen und san erzung sunfähigen son die Umschulber die die Verlegen und eine Kindler die die Verlegen und die Rechtlichen unterligiehen. Selbst dann würde sich gestellten von eines Isologischung der ersten Hypothefen noch im Rehöredvarf von etwa 150 Millionen Wart gegenüber den bisher bereitsgeleilten Beträgen im Vauss der ergeben.

"Friedensrichter" Alagges

Eigene Meldung der, Vossischen Zeitung

BRAUNSCHWEIG, 2. NOVEMBER

Im Landtag wurde heute die Große Anfrage der Sozialdemofraten über dos Um 3 ug sverb ob t behandelt, das bisher falt ausnahmsko gegen republikantisko Tragmistoinen angewendet worden ist. Der nationalsozialistisko Minister Al a gg es behauptete, daß bei diesem Berbot immer ganz objektiv verfahren worden sei; es habe sich eben gezeigt, daß alle Siderungsverlunde, wie man sie auch bei dem großen S. M. Ertsfen erteibt habe, von den "Ausgrißten" ausgegangen seien.

Deutsche Gefallenen-Feier in Paris

PARIS, 2. NOVEMBÉR

Hierzu zwei Beilagen

Verantwortlich für die Anzeigen: Willy Sauer, Berlin

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt gwölfmal wöchentlich – Für Rucksendung unverlangter Manuskripte Porto beifügen VERLAG UND DRUCK; ULLSTEIN A. G., BERLIN

Drei Tage im Arbeitslager

Erwerbslose diskutieren über Volk und Staat

Unser Mitarbeiter, der in einem vorangegangenen Artikel einen Tag im Lager Brieselang ge-schildert hatte, wo sich 75 Erwerbslose, Arbeiter, Bauern und Studenten zu gemeinsamem Arbeits-dienst zusammengefunden haben, setzt hier die Erzählung seiner Erlebnisse fort.

Bor dem Saus fteht man biditgebrangt ums ichwarze Brett. Die neue, faft täglich ericheinende Lager-Zeitung ift angeichlagen. Der "Ghlammtrager" ift das Produtt einiger wißiger Anonymer, die teinen ihrer Arbeitstollegen ungeschoren lassen und die Lager-Bräuche verulten. Zu später Rachtstunde, wenn die andern bereits ichlafen, erlebt die Zeitung beim matten Schein einer Bachsferge ihre Geburtsftunde.

ber Song erfant, die Freizeit ist beendet. Alles geht ein bischen militärisch gu. egatt, matellos, umpersonlich. Stieder fiscen mir im großen Gemeinschoftsstaal. Berge vom Mammeladenschund große Kannen Majtasstee minberer Güte stehen vor uns. Es wird hier viel gesungen, und so berndet ein Lied die Lastenung auf einem Massen der die Lied die Lastenung der die La

"Boher tommt es, daß alle, ob politisch rechts oder links orientiert, die Lieder tennen?" "Beil die Lieder zum Neper-toire aller gehören, die sich der Jugendbewegung angeschlossen

haben."

Die Tilse werden zuschmensperiich der Gischtissender, ein Komitentter der Kolckonferentiven Vereinigung, der türzige die eine Beigelangste Reinigung, der türzige die eine Beigelangster Steining sicheie, für inzwischen gesommen. Langiom nur gelingt es, die Aussprache in Julia gentingen. Der Bertammtungsleiter sochet die Jüliese der einzelnen Arbeitsgemeinschaften auf, das schriftlich formulierte Ersteinis ihrer Aussprachen iber des Shema, Apil um Staat" vorzutragen. Ze nach der politischen aus, Alle inden jundicht den Begriff, Staat" au befinieren und lasien dasel den soberbartten Partieblern aum Opter. Autartie, Monardie, Nepublit, Stitatur Derfechtung der Studen der Steinen der Steine Gischtische Gischtisch

itler-Anhänger ihm das Dritte Reich als Berheißung anpreist nd ber Demofratifche Student fich glübend gegen Dittatur ausfpricht, bann ift nloklich eine Atmolnbare unerhörter Dittatur ausfpricht, dann it plößtich eine Utmosphäre unerhötete Bitalität d. Die Webermelburgen häufen fich, immer Reuses wird vorgebracht, Weinung flößt auf Gegenmeinung. Seiten gleitet die Unssprache im Petrönliche. Gefort greift der Leiter ein und bringt alles wieder auf eine fachliche Basse. Plößtich meint einer, bie gange Sache beginne ihm "ah bod" zu medren, man folle mal etwas weniger mit Begriffen jonglieren und fich ganz einfach die Weitung forder.

Die Ofimmerung dringt durch die Fenster, einige Betroleum-lampen werden auf die Lische gestellt. Es darf in den Räumen nicht geraucht werden. Immer wieder bricht bei einzelnen die Berzweiflung über die troftlofe Orgenwart durch. Reue Bege orregoerrung über die troftlofe Gegenwart durch, Reue Mege und neue Formen milfen gefunden werden, darüber ift sich gieber von ihnen im flaren. Es pricht für den Gelf der Berfammig, daß alle über die ausgenblickliche Eriftenztrage sinaus roftlos an die Zultunk benten. Ihr Glaube an sie iht manchmol zu roman-tifch, um der Wirtlickleit entsprungen zu sein. Vücher, Wenichen und Bergangendeit haben sie zu start der berinfligt.

und Bergangenheit doben sie zu start beeinstlust.
Nach drei Einnben erteilt der Leite bem Neierenten dos Schlußwort. Doch die Aushprache wird draußen setzeletz, jeder dat noch etwos auf dem Herzen, einer dommt vom Thema los Au-Tagespolitik wurde nicht gesprochen. Das spart man sich sie den Neben dus, sir den ein junger Sozialis, Dogent an der Bochles für Holtit, als Redner angelogt ist. Die Tellahme am diese Nussprache ist, nicht obligatorisch, doch auf die Frage, wer fern-bleiben wird, erhoft obligatorisch, doch auf die Frage, wer fern-

bleiben wird, erhobt fich feine Sand.
Auch glieft Archendreit So etwas Achilides wie ein Bauten-Frührlich, Schmitten mit Schmalz nie Tee. Bon 150 bis 10 1lbr folgt die zweite politisch aussprache. Bann in sich one etwas ab-acipanut umd kann nicht mehr io recht folgen. Erst, als über der Bert umd die Altigaben einer Partei, über die Gefahr der Ber-bongung, eines der der gener erste bei der die Ber-bongung, eines der der gener der felgen Erst, als über der keiter wird, erwach ber alle Kannspfall und Schiammalfmand. Alle find mide und deshalb fred, ins Bett zu tommen. "An er Racht iff zu habitnung latt, erstätzt einer. Bas jedoch fein Sindernis ift, daß die Ferifier auch kultvortheiferung weit offen Traintigaganigung, Bullower und Schimpfun fchift. Das Liegt ist bereits ausgelösst, "Gute Racht! Das Lage (chiafi,

Ein Schlugartitel folgt

porftand gewählt. Sodanu etörtete die Anmercerfannulung mehrere Borfoläge, die fich mit der gegenwärtigen Rollage der Anwaltschaft behöftigien. And, einer ausgebenten Ausbrache, in der die Lindschafte der Beda einer ausgedenten Ausbrache, in der die Lindschaftelt der jesigen Loge zum Teil teldenschaftlich eröterte wurche, wurde eine Bestolation angenommen, die aufs schäftlich gegen die durch die Leite Rotorerodung berbeigeschiert, die einstellich einstellich gegen die der die Leite Rotorerodung berbeigeschiert, die Entschlichten der wirtschaftlichen Zage der Ansachtschaftlich geschieden der die Lindschaftlich geschieden der die Leite Rotorerodung entschaftlich aus der die Leite Rotorerodung entschaftlich der Leite Rotorerodung entschaftlich der geschieden der die Leite Rotorerodung entschaftlich der Lindschaftlich der Lindschaftlich der Lindschaftlich der Kathen der Kochten der die ihr willfürlich entsgegenen Arbeitsgebiete zurüdgeben.

S. M. ber Bizens

Ein Tertianer läuft von Saufe fort, weil ihm feine Dit fchüler — früher sagte man Schul - Ka mera den — wegen seiner körperlichen Untauglichkeit andauernd zusehten. In einer deutschen Mittelstadt fallen ebenfalls Schüler über einen anderen her, weil diefer ein gutes Zeugnis nach Saufe Un ben Rurfürstendamm-Rramallen maren Jugend. bringt. bringt. An den Kurturtendamm-Arawallen waren Jugende lide, eben ans der Ghule Entlassen, eteitigt. Die Vei-spiele, willstirtich berausgegriffen und um Dußende jederzeit au vermehren, geben au benten. Die Gedomten gehen näm-lich in der Richtung, ob hier nicht prinzipielle Exziehungs-fehler, sie eber Echule oder des Etternhauses (oder von beiden?) vorliegen. Und da fällt uns im wachten Cinne des Wortes das schöne G d l a g . W o t t von der förpetligen Ertikiftigung der Jugend ein. Wan höre nur einmal herum, und man wird auf vielen Schulen feiftellen müssen, das S. M. der Bizeps als absoluter Herricher regtert.

Bir waren auch teine Engel auf bem Bennal, und Streber waren auch bei uns nicht beliebt. Das hinderte aber nicht, daß wir uns neben Turnen, Nubern, Hufdoll usw. auch sie egitige Dinge interessierten, mitunter sogar so viel, daß wir deswegen schlecke Schüler waren. Wehe dem, der uns wegen bleier Justerlien unsugreisen gewagt hatte. Heute gibt es fast nur noch Sportbelange in fallss verstandener Refords-lucht. Daß wir aber unsteren Rörper, als wir gerode von der Schule gefommen waren, auch in der Gewalt hatten, hoben wir is schieftlich bei der Felbelanstilbung 1914 bis hoben wir is schieftlich wir der bei der Felbelanstilbung 1914 bis 1918 bewiesen.

Wenn man aber jest ichon dem Sport eine überragende befindet. Es gibt leider auch Lehrer, die Eltern auf ihre Beschwerden hin, daß ihr schwäckliches Kind andauernd Wißhandlungen seiner Kameraden ausgesest ist, erwidert haben: Der Junge muß sich seiner Haut zu wehren wissen! Gine falsche und auch recht bequeme Antwort.

Uns will es icheinen, daß wir jum Biederaufbau unferes Saterlandes weniger den Bizeps , sondern mehr die Köpfe brauchen sollten. Darum zertrümmere man sie nicht, sondern entthrone vielmehr den Bizeps oder lasse ihn wenigstens als tonftitutionellen Berricher regieren.

Rünf Ranbüberfälle in zwei Stunden

In ben gestrigen Abenbstunden ereigneten fic innerhalb von zwei Stunden fünf Raublüberfalle in verichiedenen Gegenden ber Stadt. Rut in zwei fallen gedang es, die Tadter zu fassen, wert waren es junge Menschen zwischen 20 und 30 Jahren, die, meit mit Balfen verschen, in Laben und Bohnungen eindrangen und vor dem Angleichen nicht zurüchgeretten.

Buerft wurde die Polizei in das haus Staliger Strafe 66 ge-Juett wurde die Boligel in das haus Chaliger Ctraße 66 ge-tuten, wo die Frau des Mauerepoliers Emil Jander von awei Räubern überfallen worden war. Frau Jander wor allein in inder Mohnung, als an der Hophtungslit gefäutet murde. Beim Definen fianden zwei junge Burfchen vor ibr, die sie solote den Kortidos hinchiftischen Giner (foligu der Frau mit einen Biftolengriff mehrmals über den Ropf, so daß sie bewußtlos zu-sammendenach. Die Näuber machten sich darun, alle Schubssfehren ab durcfligfere,

gelang es, den einen Bandten jetzunehmen.
Ein zweiter ichwerer Anubierfall wurde turz darauf in Reufalln veriöt. Hier wurde ber Hausperwalter Fris Neumann, der Mietsgelder eintoffierte hate, in der Siehnoofftraße 24 überfallen und beraubt. Er hatte sich im Hauf Siehnoofftraße 24 eine leerthefande Bohumn als Birro eingerichte und rechnete hier eine fernehmen Weiter der Birro eingerichte und rechnete hier die eingegangenen Mietsgelder ab.

ble eingegangenen Mietsgelber ab.
Aus von fieben Ult derangen paei mosstierte Mönner ein und bielten Neumann der Pilfolen in Schach. Da joder Wöhrelten werden der eines der der Verlegen der von der Verlegen der Ve

Die Täter waren etwa 30 Jahre alt. Der eine von ihnen fiel durch ein breites Pflaster auf, das seine Rase entstellte. Auf der Flucht haben sie etwa 25 Schuf abgegeben.

Die Städtliche Grundflüsgessellschaft, der das Haus Steinbod-straße 24 gehört, hat für die Ergreifung des Täters eine Be-lohnung von 500 Mart ausgesetzt.

rogiang von ovo un et eusgelest.

Ein weiterer Mietsgeltond ereignete fich zu soft der gleichen Stunde in der Jintalbilden Stunde in der Jintalbilden Stroße 13. dier befand fich der Sanswirt Clemens Weife aus Weifensel, Beetliner Allee 282, in der Hottlerwochnung. Pläßich drangen vier Burchon in die Buchong der Plötteres die und wögend der eine den Wirt und

die Frau mit einer Biftole bedrohte, raubten die anderen etwa 200 Mart bares Geld und flüchteten unertannt.

In der Gollnowstraße 25 wurde eine Zeitungsausträgerin, die Abonnementsgelder eintassierte, auf dem Treppenssur von einem jungen Burschen angerempelt und dabei ihrer handlasse mit etwa 80 Mart beraubt. Auch dieser Täter tonnte unerdannt

entfommen.

Am Riftriner Blag murde ber wohnungslofe 23ihrige Seinrich Gers hobei ertappt, wie er die Telefongtle auf bem Rüftriner Blag etwoch, um bie den in beilmilidien Gelben ju naben. Gedon mehrere Male wor diese Telefongtle in den letten Tagen erbrochen und berault worden, do ab find die Polizie veranlasst fab, dort eine Alarmeinrichtung angubringen, die in diretter Berbindung mit dem nächten Weiter fand. Gegen 7 Uhr erbribban mit dem nächten Weiter fand. Gegen 7 Uhr erbribbas Alarmsfand, eine Volizisstreite mochte fich schonflieren aber Beg und erwische aber Sechen Der Telefons ertifete noch rechtsetig dem Täter, der bereits 30 Mart in Zehnpfennigstüden in seinen Taschen verstaut hatte.

Befchlagnahme ber Schultheißbücher?

Aktionärsantrag beim Staatsanwalt

Aus Attionärtreisen der Schultheiß-Paskenhofer A.-G. ist bei der Staatsanwalischaft I der Antrag gestellt worden, die Bischer bes Unterzeihnnene sowie aller Finnazinstitut, die an den Armanderinen Kaßenellenbogens beteiligt woren, zu beschlagunghnen. Nach Anschläd vor geschädigten Attionäre fann die Ednatsanweilschaft nur so völlige Alarbeit über alle Beggänge erhalten.

Neue Vorstandsmitglieder der Anwalts-kammer. 3n ber legten außerobentlichen Befammlung ber Berliner. 3nuodisfammer murben an Eine berter aus bem Borkand aussgleibenber Mitglieber Juitfarat Will Jach und bie Rechtsanwöllte Gerbard Cohn und Pellermann in ben Rammer-

Das Unterhaltungsblatt der "Vossischen Zeitung"

enthielt im Abendblatt u. a. folgende Beiträge:

zum 100. Geburtstag von Arthur Eloesser Heine und Grabbe von Ludwig Marcuse H. H. Ewers' 60. Geburtstag von Artur Landsberger Porträts aus vier Jahrtausenden . von Max Osbor Mary Wigmans neue Schöpfung . von Artur Michel

Um bie Gemeinbearbeiter Löhne

Tagung der Arbeitgeber

Auf Grund bes Schiedefpruches im Tarifftreit ber Gemeinbearbeiter, der, wie berighet, die Kürzung der am 31. Ottober be-ftehenden Stunden, Tages, Wochen und Wonatslöhne um 4/5 oh, flatuierte, hat der Kichhauferbigeberverband für den heutigen Diemstag eine Tagung nach Eilenach einberufen. Da es sich bei ben Sarifpertragen um Begirtsabtommen banbelt, merben gur Feststellung des Berhaltens der Arbeitgeber erft die Bertreter der einzelnen Bezirte befragt und die Berhaltniffe in den verschiedenen Begirfen geprüft werden. Ebenso haben die Bertreter der Gemeindearbeiter im Gesamtverband Reisen ins Reich unternommen, um in ben Begirten Bericht über den Schiedespruch gut geben und die Meinung ber Arbeitnehmer gu hören.

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. Die 3. 3. 6., die jum 1. Rosember eine rüdfigtstofe Linien-einschräutung geschan hatte, entschof sich, ab Mittwoch, dem 4. Rosember, die Omnibustinie A 42 wieder die Jud ju ver-

Reichsbund geschiedener Frauen. Die Arbeits-Reichsbund geschiedener Frauen. Die Arbeits
insfeit hat eine Folgereißentung, ber man übser wenig Beach
tung geldentt hat: sie wirtt vernichtend auf alle die Sehe, die vorber nur noch mißjom zusalmanegabelten haben. Das bildte Beieinander, die Bot, die mangelnde Ablentung durch Arbeit soler
in den legten Jahren au einem Emporischeiten der Schiedungazisser geführt. 1929 wurden im Deutschen 1843 244 Schen
gefüben, down allein in Pereinen 25 276 und in Bertlin 1818, als
mehr als ein Filmfel aller Scheidungen spielen sich in der diese
schadt die Geichbungen spielen sich in der doss
schiedung als in den Jahren vorben. Bishprend in Wittelfundskeiten Baufig Gen, die eiger-tätis sigeldungsteil wären, noch bekeiten Baufig Gen, die eiger-tätis sigeldungsteil wären, noch befiches Neiben, weil die Gesteute gemeinkom mit ihrem Einfommen bester durchfommen, als wenn sie getrennt leden, ist in den Urbeiterfreisen die entgegengeises Wirtung des Wirtschiefstrie zu spüren. Und trots aller Fortschiefte der Frau im Wirtschiefstelsen mit in ihrer slaadbilgerischen Stellung ist sie bei der überwiegenden Hand der Schiedungen der rechtschie und wirtschiefstelsen von Band der Schiedungen der nur Gründung eines Beischoten zum Schiedungen hoden zur Gründung eines Beischotes zum Schied gestellt der Frauen gestürt, der seine Gelähältsstelle in der Schiedungsche ist mehrer in errichtet den. Gelähältsstelle in der Schiedungsche für Verfür errichtet bei.

Amtsgerichtsrat als Attentäter

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

TRIER, 2. NOVEMBER

In ber Racht vom 26. jum 27. Ottober wor auf bie Bohnung bes jozialbemotratifchen Gewertschafteleitetetes Jatobs in Trier ein Schuf gangeben worben, burch ben eine Genfterscheibe gertrummert wurde. Unter bem Berbacht ber Siterschaft wurde jeht ber Richt er am Triere'e Mmit gericht, Gibou, ber mationalfozialitische Rerien mobitebt, fespestelt,

Die Oberstaatsarmalischaft Tries äußer ist ich der zurüchfaltend iber den Kall. In den Polizienten dagegen wird offen der Beredat ausgelprochen, daß der Amtegentistant der Täter ist. Man nimmt seitens der Polizie an, daß Schon in schwere kernenbeit aben Den Delt der Der Bertwillich berührt allerdings, daß Sidon wor einigen Bochen um einen Bessenliche in andgeslucht hatte, den er auch erhielt, nachdem er die Ertlärung obgegeden patte, er fülle fich bedrocht.

Wachsmuthe Ergählungen

Ein Ueberfall im Tiergarten

heinz Bachemuth, 17 Jahre alt, Buderlehtling von Beruf, erscheint am 3. August mit einigen Rrahwunden im Geschie bei der Boligte. Er ist in der Nocht zuwor im Tiergarten von Kommunisten überfallen worden, die mit Wessern auf ihn eingestochen Sätten.

Belef lotcher Anzeigen gehen täglich bei der Polizei ein, umd iche erfendert sonsställige Rachpurifung. Genau ein Bieretglich gelier gibt nun deren deins Buchsmuth in der Anfrödurierlräße Bochrächt über den Ergednis der Ermittlungen. Die Bolizei die Best Zochstein genau unterfacht und beile sie, inn, dem Anne Rachbert genau unterfacht und beile sie, inn, dem Anne Britannis und der Beleg der Be

Zum Tode verwirfellt. Bom Meinnere Schwungelich wurde der 46 Jahre alte Londorbelter Und Dasser aus Schöngleina im tödliringischen Londorbeit Eindlich bei Schwerber aum Tode und jum Verluss der bitgereichen Übernechte auf Webengseit, ausgebeben wogen Munder, soweren Glittigkeitworderschens an einer Minderightigen und mehreren von ihm während des Sammess vertilber (dwerer Diefolds zu einer Ochmitzschhausftrafe von aus 30 Angeren vertreilt. Bestier hatte am 30, Munght d. 3, wie sinergeit berichtet, im Splittingen de achtichtige Gelillerin Slobe Vibrowensta, ole Zochter eines bei Jene beschäftigten Arbeiters mit einer Schutz ertorieit.

Pabrikbrand durch Kurzschluß. Infolge Aursichluß brach in der Rezsenfedrit Mitse in Lenedig ein Geoffeuer aus, das roich großen Umfang annahm und das gesamte Fabritgedäube einsicherte. Der Schaden gebt in die Millionen.

Suchen Sie die Seestraße? In Berlin gibt's bavon fieben! Allie Straßen finden Gie ohne langes Guden in "De erlin in der Zaide", dem prattigken Glodi-Allas auf 32 Cingelfarten. Mit Berleiges Berbindungen, Woreifen von Spattern, Behörden, Multen n. u. a. für S Mart überall jur

boben.

India Past and Present. Nichord Colmitte R. M. Melt Somabend obend in het hu m holdt 20 of fold ut e einem Bertog in englicher Soprode über Mobien Bergongenheit und Gegenwart. Er fproch fiber dos "riefengröße, beiße, liberoblitzte Band" om verlichbenen Gefichsennten eine angelongen non ber geogrophischen Loge, die es zu einer jabrhundertelongen Jolietzung zubeltnieben und Schlebunkten aus angelongen non ber geogrophischen Loge, die es zu einer jabrhundertelongen Jolietzung zubeltnieben auf der Schlebunkten der Melter der Schlebunkten der Melter andere und ihr Girfflig all Johlen, über die Miltigeit des Zundes, auch auf vordielten die Delek "niete eine geligten Eine Schlebunkten der Schlebunkten der Melter der Schlebunkten der Melter der Schlebunkten der Melter de

Lunatscharski spricht. Die Gefellschaft der Freunde des neuen Rußsand veranstaltet heute Dienstag, obende 8 Ubr. in der Singaldownie einen Bortrag des früheren Bolfschmmisser für Bildung und Unterricht, A. M. Lunatschaft über das Thema. 14 Jahre Ruhlur-Kussan in der Gowiel-Union.

pas 3,000e untur-unyoni in der Gowiet-Union.

Rall im Handballelub. Besseiche der Könsteil, gestellt und liedend is Lorderitätig und liedend is Lorderitätig und liedend is Lorderitätig und liedend is Lorderitätig und ist der Lorderitätig der Lo

Der enthüllte Aurfürstendamm-Blan

Mitteilungen eines Vertranensmannes

Alle Beteiligten des helborf-Prozesses wünschen sich das Ende der Beweisaufnahme herbei. Dennoch dereitet die Beteildigung einen neuen Angriss von einer Benenung einen eneum Raich von Zeugen. Es sind die Angestagten, die, einer Anzeugung des Borsisenden zuschage, auf die Durchsstützung des Bordsisenden zuschafte, auf die Durchsstützung des Bordsisenden zuschaften der der der der der der der zichten, so dos ein Teil der angedotenen Beweise nur in Form von Gentulaalntägen übrig bleibt.

Sie dirfen uder nicht und und Affel fallen. Die Orffentlichtet tam benignigen, über je entereichtet au meden. Anjouert ber Begainge am Aurfüsftenbamm noch einem Mon-erlogt nicht bet eine der Betreichiger an, hobe fich im Zugen bet eine der Betreichiger an, hobe fich im Zugen der Betreichiger an, hobe fich im Zugen der Betreichigung boch wohl ungweicherig berausgestellt, daß die Urfeber biefes Vlanes aufgehabl der Organisationen, soll beigen: aufgehabl der Nationalfogkalistischen Partei und außerhold des Sinhibstme, zu luchen feien.

Gedächinklirde treffen.
Damit ift seblich der Plan enthüllt: Das preußisch Innenministerium umd die preußische Polizei hoben durch Vermittlung vom Reichsbenneteituten die Ehremabtellungen der Nationallogian om Gedeschammeselauten die Ehremabtellungen and Gema Ausgelichten und Gedesche der Ausgelichten und Gedesche der Ausgelichten der Ausgelichten der Ausgelichten der Verlagen de

ore junger ju teringien gandlungen verleitet mutden! Die Bendung, "förliche gandlungen" sie des, was zur Antlage fteht, Ung reichlich milde. Aber vom Ausdruck abgeschen: auch in der Beutellung dessen, was geschieben ist, scheint sich die Verteidigung der Antlage erdeblich genähret zu haben.

Inquit

Die Berteibiger wünschen zu ersahren, wer der ungenannte Bertrauensmann der Boligei gewesen sei. Demgagenibler etsläret och geine Zeitle. doß eine Mussiegegenehmigung sich gircunf nicht erstreck, und daß er außerdem versprochen habe, dem Bertrauensmann nicht ausgeben. A geit as am ust 16 a.d. beantragte, dem Boligeipressperim Bertrauensmann nicht ausgeben. Auch ist am ust 16 a.d. beantragte, dem Boligeipressperim Bellef und über diese Ausstelle andgelichen. Zu der Zeitlen ist 200 keine Bestehmung zur Ausgeben 190 keine des Zeitle der Schalen der Bertrauensmann zur Ausgeben. Bu Bern behauptet wilde, das die Schalen der Scha

Die Berhanblung wurde auf Mittwoch um 9 Uhr vormittags verlagt. Es werden die Berurtellten aus dem Schrellgerführprozig nind einige weitere Geugen vernommen werden. Das Gerfaft beohlichtigt, noch am Wiltswoch die Nächopers der Staatsamvolltigart, nich der Berteiliger entgeganzumehmen, will am Donnerstag die Beratung durchführen und möglichft am Freitag das Utteil verfünden.

Akademikerinnen für den Frieden. Im an den Berhandlungen des Horstondes des deutschen Akademiterinnensunde steilungenen, ih die im vorigen Jahr in Prag gemeinste Brütteneimen, ih die im vorigen Jahr in Prag gemeinste Brüffen Bin in Frag gemeinste Brüffenden Akademiterinnen Bunden, der Sphindologin Korfestor. Bin ist oder Akademiterinen Brüffenden in Ir ed den II ist, aus Loudon nach Bertinnen. Die Bertinner Ortsgruppe veranslattet in; deren der Gemeinstellen Bertinnen. Die Bertinnen bertingen Grunden vereine, und Direttorin Schöndorn. Unter den Gästen waren Do-

Banfbote niedergeschoffen

BAD SEGEBERG, 2. NOVEMBER

Ein Bote der Segeberger Bereinsbant wurde heute gegen Abend vor dem Postgefäube von drei jungen Leuten lieberfallen und durch der Kevolverfchigte in den Milden niebergeitrecht. Der Ubebefallene wurde sowerenteit ins Arankenhaus übergesübert, wo er hossfrumgelso dernieberfelgt. Die Tätter sind in Richtig Jahr Dietssie gestücktet. Die Polizei hat die Berfolgung sofort aufgenommen.

Der Kassendort der Bank wollte die Briefpost auf das Postamt bringen und hatte liberhaupt tein Bargeld mit sich. Die in den geraubten Elnscheibe-Briefen befindlichen Schocks sind sofort geineret morden.

Der Raubüberfall in Groß-Kreutz vor der Aufklärung? Geftern mittag wurden in dem Orte Rendom der Gelöber Allen und leite Öfferni von der Arimalpoligie verhöftet, weil fle dringend der Mitwifferschaft an dem
Raubüberfall auf dos greife Gebonar Jingedmann in Geoß-Arens,
löber den wir den wenigen Tagen Deridieten, verdächtigt find.
Frau Meen flein Midie der Überfallenn. 3de Mann befindet
flich in Gelößquietgleiten, und man nimmt an, daß dies das
Molti gau Tach und. Die Bereichnung dauerte bis in die Rachtfunden an, ohne daß die Beröächtigten zu einem Geständnis an
bewegen waren.

sewegen waten.

Schiffsuntergang in der Ostsee. Hen dem Molosfegler "Krieba", der von 14 Tagen von Stralfund mit Getreibe und Hinner in Ge eing, ih de istbediere ein Bettungsring angetrieben worden. Man beflitchtet, doß das Kadrzug mit em Apptila und pam Monn Beflitung untergangen ift.—Ein anderes Schiff, die 106 So. große "Stronbe" aus Jehen, ift in der Ichen Vadet an der vorpommerichen Milite gelunden. Die nur aus Kapitän und Schiffsingen beflehende Befagung erreiche im Bettungsboot dei dem medienburgischen Officebad Riche im Bettungsboot dei dem medienburgischen Officebad

Erdbeben auf japanischen Inseln. Bon ben Inseln Rüdsin und Schilcht in Japan wird ein heftiges Erdbeben gemeldet. Ueber die Jahl der Toten und Berletten liegen noch felin genauen Angaben vor.

noch eine genauen Angaben vor.

Flektrische Ausräktung des Kraftfahrzeuges.
Das Auto behretfüf beute in den Orofinäden den Etrafenverleite
vollfändig. 6. sif baber ieldiverländiglich og die Behören in
genauften der Stellen der Stellen der Stellen der Stellen der
feiten zu erzeichen, mit belondere Malmertlenulet zugeweiche haben. In der Jondo untundiger Johrer und ohne die mötigen der och eine Stellen der Stelle

Wissenschaftliche Matinee. Die unter Abolf Roche Seitung stehende Copialipädagosische Körpertulturichale vernigteite im Frimus-Palesh Germanupka eine wissenschaftliche Darinee. Gegigt muchen zwei Filme, deren Indehen der Sieden Stehenden mit den Bestehen der Gehule stehet. So ist das Leben' (nach Abotissen aus dem profesatischen Allfag) und ist ungefürste Fassung werden. Dr. Seinmentis physiologischen Kilm. Das Ermodorn der Sphofologischen Kilm. Das Ermodorn der Gestef. Beide jenden den ungeteilten Period eines Gehr abstrehen Bublitums.

Nachtwanderung durch Alt-Berlin. Die nöchte Barberung durch Alt-Berlin. Die nöchte Barberung durch Alt-Berlin veranftaltet des Bezirfsamt Schöneberg am 4. Nosember unter der Leitung des Schiffellers Georg Samberger. Steffpuntt: 20 Uhr im Epiraim-haus, Politrase 16, Cade Mühlendamm.

SCHRIFTLEITER: DR. WILLY MEISL, BERLIN

Big business - das große Geschäft Schmelings Gegner soll Jack Dempsey sein

Heitsveranstaltungen die ganze Heartspresse. Var Schmeling-fründe somit vor dem leichiesten und einträglichten Titelkampf seiner nicht allzu langen Laufbahn.

Rein Bunder, bag man mit bem frechften Bluff, ben bie an Acin Issunder, dog men mit dem fræglen distil, och de en betrugssamderen reise desigligis des Bestulligkogforde fennt, einen Auswahlfamp! Dempleys mit Issa Sparten vermeiben wilt. Nom weiß, die Riefenatration wilre de sactsfedlen, man muß fein Histogisch vor Ersbitterungen bewohren, ble es abferviert oder wenissfenn degalt ist.

Geld fehlt - Lotterie lebt auf Rieseneinnahmen bei dem Irish Sweep-

Noch ift der Bertauf der Zoie für das Aosember-Sandilap der Trith Tweepteal nicht gefchleften, und fisch inn 3 Lage vor dem erhiellen Schipf für 2420000 Mart Tole nertauft worden. In den nerfgiedenen Gewinntlaffen werden die Gewinne höchtender feitnich Jood Oo Mart für den Kriten, 28000 Mart für den Jestiffen inn der Schipfen der Schipfen der Schipfen der Gewinnen werden nog gesindert, folls die leisten belden Toge, die aber meift "fau" find, noch einen großen Reftauf der Geger und Vosindaber des Gewinnupferdes im Sandilap mit 1 Million rechten. Were auch die anderen werden ihr Schäfchen noch in Archen.

Nürnberg-Fürth besiegt Fußballüberraschungen im Süden

211 sching der A.S.A. Klienberg die technich und teitisch überlegene Fürther Spielorerinigung. 2:1 siegte aus Wilkelbergene Fürther Spielorerinigung. 2:1 siegte aus Milkelbergisch eine Fre. An Worde von 1st sie gustellen ihr über der Führe fich die Führen der Andere der Ande

In Mittelbeutichland gab es wieder zahlreiche Weisterschaftstreffen, daueben aber auch einige Geschlichatsteffen, daueben aber auch einige Geschlichatsteffen. Dereodener S., Chisup den Gom Ergodires dauehoch 12:1. Guts Muths-Oresden erzielte ein 3:1 über Fortuna-Leipzig. Mit dem gleichen Ergodin irtimushierte der Chemisker & Chiev Mig Greiling Dereden. B. J. R. Apoloa besiegte den R. J. R. Zena

3:10. It Wien schlug die Hatoah Claven 1:0, Mapid Nicholson 2:0, Wacker Bienna 4:1(1), M. A.C. F. A.C. 1:0. In der Liche chostone der Liche Arag—Bohemians 5:0, Nichold—Techiger foria—Czechie 6:4, Clavia—Nichon 3:0, Nachold—Techiger toria—Chenjie 6:4, Staria—Riavio 5:0, Ragod—Lej F. K. 3:1. Amateurspiel: D. F. C. Brag—Mapid-Brag 5:1. Ungaru: F. T. C.—Hungaria 4:2, U. T. C.—Budai III. Bed. T. R.—Bajas 4:2, Boestay—Rispejt 1:1.

Alliss' Abschied von Wannsee

Aber kein neuer Platzrekord

Als die Dußend Teilinehmer fich Gonntag morgen am ersten Al-[dlag sir des Percy Allifs-Abssichtebentstiptel einlanden, lag Nauh-reif auf den Teilelüdinen und derüns und der Boben wer hart ge-teren. Wan wollte Allif vor ieinem Ahgang noch einnal Ge-leundeit geben, in einem Abetlijtel den von Golles-Frantfeich sehaltenen Plagreford au unterpielen. Leider ist es ihm nicht gelungen. Er spielte am Audmittag eine 72, also zwei Schäge eine von Aufmittag eine 72, also zwei Schäge über Plagreford, nub belegte mit einem Gesamterlufat von 140 vor Anjo Lacinet, der eine 80+81=161 spielte, den ersten Plag.

wer Anjacativel, der eine 80+81 = 181 jeleite, den erfem Plag. Unter den Mandeuren was Jungaidel, wie voorusgelich, der eine falt höffungsdein 49 ging er morgens über die erfen. Mit eine falt höffungsdein 49 ging er morgens über die erfen 9 26der berous, iam aber mit einer 83 gurid und falte faltischijd zu dieler 87 am Rodmittage eine 80 bingu, is dag eine 10 Geligen vor dem zweiten Mandeur 3. Reill mit einer 167 den erfen Plag unter den Mandeuren belegen fonnte. Radifichen die Relultatet Petrop Milh. Bannier 77+72 = 149, Minja Cantel. Bannier 80+81 = 161, 3. C. Gregory, Rechip 82+82 = 164, frean, Wehrer, Bod Riffingen 86+80 = 166, Staf Friede. Jungaidel, Samburg 87+80 = 166, Staf Friede. Jungaidel, Samburg 87+80 = 167, (1. Mandeur), Crif Mintot, Yakelen 85+86 = 171, 3. 38. Reill, Bannier 91+85 = 176 (2. Mandeur), Being Soli, Welfelm 92+88 = 180, 9. n. Rofelen, Rischegt 100+92 = 192, Lloyd R. E. Winter, Rischegt 100+92 = 192, Lloyd R. E. Winter, Rischegt 100+92 = 192, Lloyd R. E. Winter, Rochtpwood 97+96 = 193.

Knappe Kegel-Entscheidungen

Um den "Morgenpost-Wanderpreis"

Um den "Morgenpest: Wanderpreis"
Bel den Schußsielen ber 3. Junde um den "Morgenpoft",
Belai in der Spertfolle Beelighei wurden alle Kämple mit operingen Unterleigben gewonnen. Erwertungsgemäß gewonnen
"B. d. R. Göpnict" umd "Abbenlödinslien", während fich dein
Rampf "Dotze" ogen "Cinbenhöf" des felteme Ergebnis brausfoldite, daß "Gindenhöf" mit 12 Sols in Führung liegend, das
gleic gum Schlüm mit 6 hold Betruft um, Sola" abtrecten muß.
Die erstennunten Bereine heben ihö die Spielserendigung aus
Die erstennunten Bankeritenuber Spielserendigung sie und den die Bereine die Bereine Bereine Bereine Bereine Gegen der Bereine Ber aus der Bereine Bereine Ber aus der Bereine Ber aus der Bereine Ber aus der Bereine Ber aus der Bereine Bereine Ber aus der Bereine Bereine Ber aus der Bereine Ber aus der Bereine Bere

Ein ruhiger Hockey-Sonntag

S. C. C. besiegte den Wilmersdorfer H. C.

S.C. bestegte den Wilmersderter R.C.
Die Godenheide in Verlin litten einen unter den glitsfigjen
Dodenverhöltnissen, und des Liga-Spiel Essensen-Sespiels
unife aus deien Grunde Joger ausgellen. Giemen-Sespiels
ertämpte lich der S.C. d. mit 2:1 über den Milmersderfer B.C.
nodei sich 20 jl er als Mittellführer beinderes aussichtente. Im
Freundsderfejpiel trunten sich der Z.S.C. und D.S.C. obnet
iber Verprösensteiten 0:0. Vernuchentur gling die Neut. Genet freunde 3:2. Der Beel. B.C. mar wieder in größer Gorm und
Gling den Clut an der Alfreit mit 7:1. Schiemfönis werwieder einmal Stransen mit sins Gesplen. Der frührer Harverieder einmal Stransen mit sins Gesplen. Der frührer Harverieder buber Ageneiten sindste fiel auf als Arböhnter ein. Sehlendorf
bestegte den Dreadener S.C. 2:0.

Westdeutschlands Silberschild Mannschaft. Für das Ellierföllöpiel gegen Silbeutissland am 8. November in Areisld den Beitbeutissland blagende docken-Perpistination aufgeltellt: Waşloru (ASin); Harenberg-Vunge (Vonn); Fildere-Godifer (Glien)—Ritberg (Asin); Müller (Vonn)—Geller II— Northeuer (Naffelberg)—Schmig—Dammerschulbt (Vonn).

Berlins Damen-Hockeyteam geändert. Die Ber-Herlins Damen-Hockeyteam geänaert. Die ver-line Damendort-Gödermanfighet, die am nächken Gonntag aegen eine Hamburger Auswahleff antreten foll, ilt auf Grund eines am Gonntag ausgetragnen Auswahleftels geänbert worden. Das Team hat jeit folgendes Auselden: Bistelling-G. C., Muns-der auf der Schaffel der Schaffel der G. G., Muns-den auf der Schaffel der Schaffel der G. G., G., Mun-der Schaffel der Schaffel der G. G., G., Stan-der Schaffel der Schaffel der G. G., G., G., Stan-Schaffel der Schaffel der Schaffel der Gendenburg, Pargus-Spot-Beit, Schiffel Beit, G. C., Spother G., Schiffel der Schaffel der Gendenburg, Pargus-

Der Deutsche Motorradfahrer-Verband hielt in Teesben leine Sofres-Berkemulung ab. Das gefante Präfichium wurde durch gestellten der Verläugen Weite dem Soffen der Verläugen Weite ihn dem Berkohn im Berlätischer 73 neue Rlub- und 618 Cingelmitglieder beigetreten. Wärft-Minden, a. Krobnettlin, Wilsel-Dannouer, Dutl-Dijfidispisaolde und Begels-Berlin erbietlen das Goldens Sportabheiden des D.M. B. An der Liefluhrt auf Werlammlung in Dreseden bestülligten fich 180 Gabere, von denen der Berlinde der Gruppe Dipreußen, Reumann, mit 208 Nilmsetz die längtie Sterred zuräftigetet. In der Klub-Wertung siegle der D.S. W.-Club Dresden mit zusammen 6000 Rilometer. Der Deutsche Motorradfahrer-Verband hielt

Wird's Heitmann schaffen?

Auf den Spuren von Charly Mille

Der lebte Bochen-Renntag der Traber ging gestern mit gutem Erfolg vonstatten. Allerdings wurde die Gicht im Lauf bes quetos igwerer inn igwerer, og igg ver viewe gu toten gotten verbichtete. Bon ben Berlauf der legten brei Pruffungen war unter den gegebenen Umftänden wenig gu feben. Die Pferde tauchten erst aus der Finsternis auf, wenn sie fich dem Siel näherten.

Championat. Borläufig liegt jedoch der junge Baber Spies noch mit etwo fechs Bunten in front.

Peris von St. Tanie (1400 M. 2400 Meter): 1. M. Stermeiren.

Pringe S. 32 ein fl. S. Diermeiren.

Pri

Bandolas' schwerste Aufgabe Sie soll in Auteuil starten

Sie soll in Auteuil starten
Die Sreine Saumgärine, die Brijker Banbolas, haben fich enkeldies, mit ihrem Herd noch in diefem Johre eine Expedition om Stranteich ju unternehmen. Im 28. November wird in Auteuil, der Hallidien Sindernis-Pach Trantecicks, der Brit La dam Souffelin gelaufen, für biefes figure 213600, Franken-Rennen (etwa 21.000 Mart) foll Banbola genannt werden. Ist Seig im Barfore- Jagdrennen am Leften Connechen in Arats-borth bemise, des find, die eilerne Chule wieder in großer Horm schieden der Schaffel d gu turg fein.

Paul Pinn verläßt Deutschland und geht nach frankreich. Der ehendigs Treiner des Glalles Ketenburg hat einem Merkrag mit Sall Millennen untergelichet. Sein Bergänget war Oueroult, der wer einiger Seit isolich verunglücke. Ja finns hände tommt bemood jett Gam killiams.

Italienische Berufsboxer wurden für die am Freitag, 6. Rovember, im Spidgenreing staffssidenden Könde erressischen Sande expflichtet, und paar der Chameteur-Europemelster Cancon sitz den Mittelle erreichtstampt gegen Antlann. Bechett im Beileregemicht essen Richten bestehn Ausgerben freht die Richte Richt

Berlins Turnerhandball-Elf tonnte ben Städtelampf Herlins Turnerhandlant-Eif tonnte oen cstoetempt in dennoen ente mentfelber 2: 2 geschiert, endpem die Rock- beutschen bet des gesche sogs en eine Lieben der Berline allerdings en enste enstelle der Berline allerdings mehr als die Journoveraner. Für Berlin solgen Der Mungleich ert gwei Anneten der Stelle solgen weber als die handen ein der Ausgeber der Ausgeber der zu der Einer allerdings ein Mungleich ert gwei Anneten der Geschen der Ausgeber der gwei Einerhand der Stelle felbe Eare, ber Mungleich ert gwei Allerdine der Geschen der Stelle der Berlin der

Berlius Handballelf gegen Leipzig. Hit das am 8. November flatifindende Handballelf Settim—Setpaja namnte Verlin Jalgrade Elf: Edynder, Serloff, Arshn (flamtid) Boligel), Röpte-Boligel, Tegge-B. S. B. 92, Setbeet-D. B. S., Olfeigmann, Edyndo (Brandenburg), Raundynia-B. S. B. 92, Senge-Teeth, Sipplet-Chimath

25 Jahre Handels-Hochschule Berlin. Aus diesem Gartenftraße

Zur Erlangung schöner weißer Zähne benuht man zwedmähig 1: belannte gute Chlorobont-Zahmpolte. Berluch überzeugt. Hüten Sie 13 vor billigen, minderwertigen Nachahmungen.

WERTHEIM

Heute Dienstag

Soweit Dorrats

Billige Lebensmittel

Frisch. Fleisch

Ochsen-Schmorfl. Ptd. 0.88 Feine Leberwurst 1.45 1.15 Kalbskamm Ptd. 1.40 Zervelar u. Salami 1.28 Kalbsbrust Ptd. 1.40 Lewurst 1.41 Lew Gehacktes Pfund 0.60 Gehadetes ... Plund 0.40
Schabefleisch ... Plund 1.20
Schweinebauch :: 6:10, 0.76
Schweineschink. Plund 0.76
Schweineschink. Plund 0.76
Schweineschink. Plund 0.76
Schweineschink. Plund 0.76
Spinat ... 0.42

Wurstwaren

Ochsen-Suppenfl.Ptd. 0.60 Dampfwurst wurst, Ptd. 0.85 Ochsen-Gulasch Pfund 0.74 Landleberwurst Pfund 0.88

la Berl. Bratwurst Pfd. 0.98 Frischgurken Pfd. 1.20 Euter Pfd. 0.34 Herzen 0.48 Gemüse - Erbsen 0.52 Backe Pid. 0.45 Lunge 0.34 Gem. Gemüse 0.65 Bratfertiges Fett Pfund 0.72 Würstchen Dose 5 Paar 0.75 Mastgänse Oderbr. 78 pt. 88 pt. 98 pt.

Suppenhühner Pfund 75 pf.

Wolgahühner Pfund 80 pf.

Kaninchen gestreift u. ausgeworf. Pfund v. an Spießerblätter Pfund 60 Pf.

Fettbücklinge

Grüne Heringe 3 Pfund 40 pf

Leb. Karpfen Pfd. v. an 0.72

Käse u. Fett

Harzerkäse ca.1-Pfd.-Pak. 0.35 Camembert Vollfett, Schachtel 0.62 Tilsiter vollfett . . . Pfund 0.68 Holländer u. Edamer Holländer vollfett, Pfund 0.68 Briekäse vollfett.... 0.72
Margarine u. Kokostett
2 Plund
Molkereibutter Plund
1.14

Hermsdorf gehörig. F. zus 22,23 a. Zweifamilienhaus usw. Straße

Handelsregister

Neueintragungen
mit Angabe von Straße und Hausnummer)
(Nachdruck verboten.)
A b t. A: Georg Pischny, Berin, Enckestr. 10 (Import gärt

Obst u. Gemüse

Dorsch . . . Pfund von an 0.11 Kochbirnen . . 3 Pfund 0.20 Rotbars . . Pfund von an 0.25 Alexander - Aptel Pfd. 0.25 Bratschollen . 2 V. an 0.35 Jägeräptel . . . Pfund 0.15 Tafelbirnen ... Pfund 0.22 Kranzfeigen . . . Pfund 0.30 Rot-, Weifs- w. Wirsing- 0.05 Möhren gewaschen 3 Pfd. 0.10 Sellerie 3 Pfd. 0.18

Blattspinat 3 Pfd. 0.28 Rosenkohl 2 Ptd. 0.35 Räucherwaren

Flundern . Bund von an 0.26 Markenbutter . . Pfund 1.46 Olsardinen 5 Dos. v. an 0.95

Familien-Nachrichten

Aurze Familienanzeigen.

Mutge Samillenmageigen.

Nerfobt: Gilberts Bayers mit big. 8-mi. Creik. Cobiets, Rodam.

Dig. 8-mi. Creik. Cobiets, Rodam.

Lief Samil of comma Soffman, Lancis mig. Roda
dig. Stilefen Gerik. 1886. — 2-r., 31te

Cobilgabit mit Ir. Gode Tarehrin.

College Minnan, Transfert. a. R.

Campar Sidmenger. mit Gefants Goder.

Campar Sidmengen. — Cobing Soffman mit Tartiffert. Rob.

Simper Companyan. — Cobing Goderman mit Tartiffert. Rob.

Simper Companyan. — Cobing College.

Whitippies mit Rurt Ceiferter, Dam.

Dan. — Crean Reprohagan mit Ir. in:

Dans Soff. Domburg. — Corns Grieferter

Samil Woolfielen Gode. Domburg.

Entit Voolfielen mit Miter Migare,

Zentit Voolfielen mit Miter Migare,

Rermablt: Refter Otta Gaeriner ut Bermäßit: Rettor Otto Gaerener und Fram Dign, geb. Luca, Brestan. Erfe-ischtlieitefiger Bernhard Schol, und Frau Rathe, geb. Blaeichte, Breife i. Schiel. — Apotheter Dr. Genit Weber und Frau Liefelotte, geb. Beit, glin. — Lubwig aber und frau Anna, Gepeter. — Will Alders und frau Letene, geb. Beder, Dannover-Limmer. - Erni Redi und Frau Elifabeth, geb. Efiba, Dan-nover. - Dipl.-Ing. Berner Allerding ber. - Uppl. syng. werner marcom id Frau Efriede, geb. Rees, damburg, herbert Burmelter und Frau hella, geldner, hamburg. - Berner Biefe, alen und Frau Elifabeth, geb. Brieger, umburg. - Dr. Nichard Engefmann Dager

Geboren: Gin Cobn: Dr. runo heing von Roncador Edle

Bechsteinflügel

Rampfculte und Grau Grmgarb Stephan, Berlin-Lichtenberg. Eine Tochter: Morig Preig un rau Grete, geb. Blaulicht, Sannobe:

Grin Babre und Grau Silbegard, geb.

re alt. Schleiben. San, Springe.

San, Spring.

San, Spr Dr Mahe Carl Sonian ann, Roln. Samburg. - Sent g. - Auffichterat Dent

Am 29. Ottober entichlief nach langer, ichwerer, mit un-endlicher Geduld ertragener Krantheit meine geliebte Frau, unfere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Frau

henny Franksurther geb. Müller

im Alter pon 34 Jahren.

Im Romen ber Sinterbliebenen

Baul Frankfurther nebft Rindern Caroline Müller, geb. Goldichmidt Ioni Frankfurther, geb. Gternberg

Berlin-Doblem, Friedenthalftr, 12.

Die Beifegung hat bereits in engem Areise ftattgefunden. Bir bitten, von Beileibabesuchen absehen ju wollen.

Schnittnudeln Pt. 0.44 Von derReise zurück

Professor Blumreich

Stettenheim), Band 60 Bf., erhaltl ger, Barbaroffaftr.23. T .: Cornel. 128

Stellenmarkt

Erzieherin zu 2 Anaben

Expedient

Gerichtliche Bekanntmachungen

Zwangsversteigerung

Berlin gehörig. F. 6.89 a. N.
14900 M.
Freiherr.vom.SteinStr. 22 in Blan-Schöneberg,
dem Frie Alida Troschke in
Freiherr. Alida Troschke in
John Schoneberg,
dem Frie Alida Troschke in
John Schoneberg,
dem Konton Schoneberg,
dem Konton Schoneberg,
dem Konton Schoneberg,
dem Konton Schoneberg,
dem Kohand Schoneberg,
dem Klehard Schoneberg, Awdingsveinteigetung
Am 1. Dezember 1931.
1/5 Uhr, wird an Gerichtseile Berlin-Lichtenberg, Wagrplatz 1. Zimmer 39, das im
rundbuehe von Berlin-Frieriehsfelde, Band 45, Blatt Nr.
184 eingetragene Grundstuck,
bauter Hofraum, Tannäuserstraße 63, 94, Ecke
dinstr. 25, 26 zwangsweise
rerleigen were Bezeichnung,
age und Größe pp. Können
ier, Zimmer 38 eingesehen
erden. – 2. K. 102 31.
Berlin-Lichtenberg, Zweifamilienhaus uw. Straße 22, Nr. 14 in Bin-Tegel, dem Paul Thiede u. dessen Ehefrau in Berlin-Tegel gehörig. F. 11.55 a. N. 900 Mr. Grundstückshälfte, Acker-u. Wiesenland auf den Buch-holzen den in Bin-Lilbars, dem Fuhrunternehmer Alfred gehörig. F. 4447 a. Aufhebungen: An der Schillerpromennade 47.

Berlin-Lichtenberg, den 31. Oktober 1931. Das Amtsgericht.

Am 1. Dezember 1931.

Mm 1. Dezember 1931.

10 Uhr, wird an Gerichtsstelle Berlin-Lieltenberg, Wagnerplatz 1, Zimmer 39, das im Grundbuche von Berlin-Kaulsdorf, Band 17. Blatt Nr. 486 ingetragene Grundstuck, 10 nd der st. 10 nd Größepp. Können hier, Zimmer 38 eingesehen wirden.

Berlin-Lichtenberg, den 31. Oktober 1931.

Das Amtsgericht. Hof.

Aufhebungen: An der

an-Schillerpromenade 47.

40 in Bln.-Reinickendorf, der Eiwer- gentimer ist nicht genamt.
Wirtschaftsgebäude, Hofmer der mud Holzung Elsestr.

86 in Bln.-Hermsdorf, dem Elektriker Rudolf Hintz in Berlin
gehörig.

(Kaebdruck verboten)
Ab t. A: Georg Pischuy, Berlin, Enckestr. 10 (Import gartnerischer Erzeugnisse).
Clear Company of the Control of the C

Zwangsversteigerungs-Ergebnisse

Zwangsversieigerungs-Ergebnikse
Geschäftsf.: Kfm. Otto WicKers, Berlin.— Allgemeine und
Ueberseesiedlungs - Beratung.
Lichtenberg: Bebauter HofFramm. Hausgarten, Prinz. 20000 IM. Geschäftsf. Ender
Ad al bert-Str. 18 in Bin.
Max Poso u. Obering. Karl
Friedrichsfelde, der HohenWillinski, Beritin.— Salikander, i.

zollerneck Grundstücksverwertungs G. m. b. H. in Berlinzierung m. b. H. Berlin W. 15.
Schöneberg gehörig, F. 6.13. Lietzenburger Straße 22-23.
N. 1790 M. Mit dem Gebet von I Sammk: 2 000 III. Geschafts1300 R. Mbar blieb der JustizLietzen K. S. Triftstr. 39. Ersteher.
Berlin Amtsgericht Berlin47 in Blin-Schöneberg, der De47 in Blin-Schöneberg, der De47 in Blin-Schöneberg, der De47 in Blin-Schöneberg, der De48 in H. Berlin W. 35. PotsH. G. H. Berling gehörig. E.
H. G. Berling Gebergen der DeH. G. Berling Gebergen der Gebergen d Berlin Neb. Trittstr. 39. Lirstehen. Amsgericht Berlinscheineberg: Wa rt bu rg str.
7 in Bln.-Schöneberg, der Donar Grundstücksgesellschaft m.
6 H. in Berlin gebörig. F.
9,13 a. N. 14400 M. Mit dem
Gebot von 92 000 RM bar blieb
die Deutsche Beamten-Versicherung in Charlottenburg, Knessbeckstr. 59-60, Ersteherin.
1 keit lung en: 1 nnsbrucker Str. 12 in Bln.
1 keit lung en: 2 lnnsbrucker Str. 12 in Bln.
1 keit lung en: 4 llegemeinen
Handelsaktiengesellschaft in
Berlin gehörig. F. 6,89 a. N.
14 200 M.
Freiherr-von Stein.

Vergleichsverfahren Neuangeordnete:

Neuangoordnete:
Komm.-Ges. Woldemar Lehmann, Maschinenfabrik, Berlin W; Kfm. Johann Friedrich
Heinrich August Haake (Fa.
Eggers u. Richter), Breuno. H. Isidor Einstein, Bruchsal; Seitz, Schulz u. G. G. m.
b. H., Steinmetz-, Marmor- und
b. H., Steinmetz-, Marmor- und
control and the service of the

produkten, Minden i. W.

Aufgehobene:

o. H.: Streve u. Klabunde,
Berlin NO; o. H. G. Michaelis,
Berlin SW; A.-G. für Lackfabrikation, Hamm (Westf.);
o. H. Gebr. Noelle, Lüdenscheid; o. H. Weidner u.
Petersen, Militacher Elektrizitäts-Baugeschäft, Militsch, Bez.
Breslau

Neue Konkurse

Berlin-Mitte. La sier-Sport-Mode pel. E. 28. 1 Lempels Chemi-lode Isidor Lemsier-Sport-Mode Isidor Lempel. E. 28. 10. A. 26. 11. G. 27. 11. P. 6. 1. — Balogh Leder- u. Stoffbekleidungs- G. m. b. H. E. 29. 10. A. 16. 12. G. 25. 11. P. 13 1.

16: 12. G. 25. II. P. 13 I. 1832.

Beson Richard Graft Seseoner State St

A. 1. 12. G. 26. 11. P. 10.10. Carrier in the first in th

10. A. 29, 11. G. 26, 11. P.
Neudamm, O. II. Richard Sorgenfrei E. 29, 10. A. 20, 11.
gentre E. 29, 10. A. 20, 11.
Planten (Vogtl.). Komm. Ges.
Deutsche Derbolit-Steinholzwerke Schneider u. Metzner.
E. 30, 10. A. 24, 11. G. und
P. 10, 12.
Selb., O. II. Baugeschäft N. u.
M. Baumann. E. 29, 10. A.
19, 11. G. und P. 27, 11.
Wesermünde - Grestenminde.
J. 11. G. und P. 27, 11.
10. 12.
30, 11. G. 25, 11. P.
10. 13.

10. H. Sach u. Co. E. 27, 10.
10. 10.

Wuppertal - Elberfeld. Willy

16. 12.
Wuppertal - Elberfeld. Willy
Fürth (Schokoladen- und
Zuckerwaren-Groß- u. Kleinhandlung und Kleinhandlung
in Tabakwaren). E. 27. 10.
A. 1. 12. G. 26. 11. P. 17. 12.

Holländische u. Friesische Möbel

HOLLAND & Co. BERLIN SW. Lindenstraße 78.

Oefen Merde

Gaskocher

ampen

Bade-Einrichtunger

Zechlin

Infelapiel baltb.



Gegen Callensteine, Calle blasenentzündg., Celbsuch krampfartige Magen., Lebe und Nierenkrankheiten hat si Lithotritkeine 01. und Teck

bie.Botobameritr.7

Wiener Journal
Eigentümer: Lippowin & Co.

Das öfterreichifche Weliblatt.

m.:B., hodjeleg. möbl., flieg. Ball., . preisw. a. Bayerijd, Pl. Cornel.0412. Gesucht geräumige

21/2- od. 31/2-Zim.-Wohng, Italienisch

Française

Wohnungen Unterrichts-Anzeigen

Antoinette Bragard

française. — Grammaire. Uhld. 2568. Uhlandstr. 67 Abiturium

20. Volkswohl-Lotterie



Ziehung vom 13.—17. November
36.836 Gewinne 3 0 0 0 0
und 2 Framien 3 0 0 0 0
Hischstigewinn 1 5 0 0 0 0
His Chastigewinn 1 5 0 0 0 0
His Chastigewinne 1 5 0 0 0 0
Ziehung zi

LOSE ZU 1 RM . Doppellos 2 RM . Porto u. Lis Glücksbriefe m. 5 Losen sortiert Glücksbriefe m. 5 Doppellosen sor Tausenden 5 RM Glücksbriefe m. 5 Doppellosen sor Tausenden 10 RM G. Dischlatis & Co., Berlin C2, König-Fernipr, Berelina 1997

Direftor Dr. Fadel-nanns Anftalt, Do-Französin

Einiähriges

erteilt Unterricht zu 50 Pf. pro Std. Wer beteiligt sich? 5626 V. N. Ull-stein-Ziffer-Dienst, Ullsteinb.,Kochstr. Engländer

llstein - Ziffer-bienst, Ullstein-aus, Kochstraße

Riné un Potter

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung ob zer he re 1991,
am 2. Daz em ber 1991,
am 2. Daz em ber 1991,
ber 3. Daz em ber 1991,
ber 3. Daz em ber 1991,
ber 4. Daz em ber 1991,
ber 5. Daz em 1991,
b

FINANZ- UND HANDELSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

BEILAGE ZU NR. 518 . MORGEN

VERANTWORTLICH: DR. HANS BUSCHMANN, BERLIN

DIENSTAG 3 NOVEMBER 1931

Vom Großbetrieb zum Kleinbauern

Die Zuckerwirtschaft in Not

Die Zuckerwirtschaft in Not

15 Millionen Zir. Zucker, etwa die Hälfte des jährlichen
deutsehen Zuckerkonsuns, mußten von unserer Zuckerindustrie am 1. September als Lagerbestände zuckernens Zuckerwirtschaftsjähr übernommen werden. Dazu komnens Zuckerwirtschaftsjähr übernommen werden. Dazu komper den deutschen Zucker29 Millionen Zir. Zucker. Diesen aus den deutschen Zuckertüben gewonnen Mengen steht ein jährlicher Verbrauch
etwa 31 Mill. Zir. betrug. Unter Hinzurechnung des uns
nach dem Chadbourne-Plan zustehenden Ausfuhrkontingents
falls 38 Mill. Zir. Zucker im Wirtschaftsjahr 1931/32 abzusetzen sein. Danach verblieb ein Restbestand von
6 Mill. Zir. Also auch hier, wie auf allen Gebieten unserer
Volkswirtschaft die alles hemmende Ueberproduktion.
20 Mill. Zir. Also auch hier, wie auf allen Gebieten unserer
Volkswirtschaft die alles hemmende Ueberproduktion.
20 Teile deutsche Zire ker zur des kryprenen Länder der Weltmarkt wurde. Durch den Chadbourne-Plan, nach dem sich
die hauptssählichsten Zucker exportierenden Länder der Weltmarkt wurde. Durch den Chadbourne-Plan, neh dem sich
die hauptssählichsten Zucker exportierenden Länder der Weltmarkt wurde. Durch den Chadbourne-Plan, nach dem sich
die hauptssählichsten Zucker exportierenden Länder der Welt
ihre jährliche Ausfuhrmenge verständigten, wurde die Kontingentierung des Zuckermiten die seen sich in Deutschland
eine zwin ge ond e Notwendig keit. Aber auch die
von unserer Landwirtschaft in diesem Jahre auf Grund der
schränkung des Rübenanbauses gegenüber 1930 hat nicht die
gewinsehte Entlastung auf dem deutschen Zuckermarkt gebrachten.

sehränkung des Rübenanbaues gegenüber 1930 hat nicht die gewünsehte Entlastung auf dem deutschen Zuckermarkt gebrachten.

Die landwirtschaftlichen Betriebe in den Zucke rit ber den deutschen Die landwirtschaftlichen Distrikten Deutschlands, ernen den sie bei den Kontingentierungsmäshamen allein das gesamte Riskle tragen müssen, einen nicht unerheblichen fin an ziellen verlusste zu missen, einen nicht unerheblichen fin an ziellen verlusste zu bei den kontingentierungsmäshamen allein das gesamte Rübenkulturen nicht die für diesen Anchen Seitzische Wiesen werden, weil die Elnnahmen aus seinen Rübenkulturen nicht die für diesen daren von den Zuckerfabriken in diesen Jahre um erstem Male Gewichtskontingente abgenommen und nicht, wie bisher, die gesamte Rübenproduktion von einer Fliche, die auf Grund eines Anbauvertrages festgelegt war.

Zudem ist das im Frühighar 1931 auf 80 pCt. der in den Ietzten Jahren verarbeiteten Rübenmengen festgesetzte K onfection von den Zuckerfabriken der Grund eines Anbauvertrages festgelegt war.

Zudem ist das im Frühighar 1931 auf 80 pCt. der in den Ietzten Jahren verarbeiteten Rübenmengen festgesetzte K onfection von der Zuckerfabriken der Schwilten von der Zuckerfabriken abgenommen werden. So daß der Landwirtschaft nur etwa 60 bis 70 pCt. librer diesjährigen erheblich über dem Durchschnitt liegenden Rübenerzte von den, Zuckerfüberhausen den Vorschalg, ihre überschnistigen Rüben zu den jetzt allerorits gebreichnisten Rübernschaftlichen Gerstenbezug hinzeichender Absatz gesichert werden. Damit ist aber weder den Zuckerfübenhauern noch den Schweinemästern, die diese Futtermittel beziehen sollen, gehoffen. Die Rübenschwienischen diesen Jahren verschwienistern müssen sieh wieder einmal auf die neuelle den des Reichsernährungsministeriums einstellen, das einfret hinzeichend bekannt sein, das unter der art ist der den der der der den Zuckerfübenhauern on den den Kubenschnitzel der ausländischen Gerste unter leisen siehel ein der Landwirten lassen will. Es kweineproduktion bei den niedrigen S

großen Rübenbetrieben einen genorigen vitesanstehungerungeligt hat.
Diese landwirtschaftlichen Groß betriebe werden inzugefügt hat.
Diese landwirtschaftlichen Groß betrieben kamm noch in
Gogedessen zukünftig für den Zuckerrübenbau kamm noch in
um 336 pCt. teurer ist als der Getreidebau, nieht mohr finanzieren können. Der Zuckerrübenbau wird somit an die
bäu erlich en Wirtschaften übergehen, die mit ihren
Familienangehörigen diese intensive Hackfruchtkulur ohne
finanzielle Unterstützung der Altgemeinheit betreiben könfamilierlich 1900 ausländische Wandernebeiter nach Deutschland zu kommen brauchen, die in einer Zeit größter Arbeitsland zu kommen brauchen, die in einer Zeit größter Arbeitslesigkeit jahraus jahrein noch etwa 50 Millionen RM an ersparten Geldern am Schluß der Rübenkampagne mit nach
Hause nahmen.

Hause nahmen.

Unsere Zuckerwirtschaft wird nicht cher aus ihrer Notlage herauskommen, bis der oben bezeichnete neue Weg der Zuckerproduktion eingeschlagen wird. Nur dann ist es unter gleichzeitiger Senkung der Zuckersteuer möglich, den Preis für den Zucker, der doch Massenkonsumartikel ist, auch dem reduzierten Einkommen der Massen anzupassen.

Dr. H. Buhl

Züricher Elektra-Dividende eingefroren. Die dem Pleß-Konzern nahestehende "Elektra" AG. für an-gewandte Elektrizität, Zürich, hat, wie der "Vossischen Ztg."

Private Amortisationskasse

Für Auslandsschuldner

Die sich überstützenden Ereignisse auf dem internationalen Währungs- und Finanzmarkt, und die vielfachen persönlichen Besprechungen der leitenden Staatsmänner haben, knapp wiel Monate, nachdem eine halbijährige Stillhaltung für die kurzfisitigen deutschen Auslandschulden vereinbart worden ist, die gleiche Frage bereits wieder in den Brennpunkt der politischen Tagesarbeit gerückt. Heute sehon soll der mit diesen Fragen betraute Sonderausschuß des Wirtschaftsrats wieder zusammetreten, um die in erster Linie von der Reichsbank und vom Reichsfinanzministerium ausgearbeiteten Zinse und Frungesvorsehigten zu bespreche zu.

diesen Fragen betraute Sonderausschuß des Wittschafterates wieder zusammentreten, um die in erster Linie von der Reichsbank und vom Reichsfinanzministerium ausgearbeitoten Zins- und Tilgungsvorseibige zu besprecht eine Schlien der Reichsbank und vom Reichsfinanzministerium ausgearbeitoten. Die deutsche kurzefristige Augundsschuld beider die Reichschaft und der Sithaltung von Deutschland zu rückse gezahlt wird, teils auf dem Wege der Freigabe von Reichsunstguntaben, teils auf dem Wege der Freigabe von Reichsunstguntaben, teils mit Kredite. Ein betreichtlicher Teil der verbleibenden 11 Milliarden entfällt auf die sogenanten "Ko nz ern sch ult den", die ebenfalls außer Betracht beiden Konnen, da eine Kündigungsgefahr für diese Kredite nicht besteht und erste uberfungt. Auf teil un gl der Schuld en nach diesem Gesichtspunkten. Insbesondere ist mas bestreht festzustellen, wie hech die volkswirtschaftlich gerechtertigten effektiven vom Ausland — einigermäßen aben der Schuld en nach diesem Gesichtspunkten. Insbesondere ist mas bestreht heiten können, wie hech die volkswirtschaftlich gerechtertigten effektiven vom Ausland — einigermäßen können, on kann man dech schleiben, für die ein neues Arrangement mit den Gläubigern getroffen werden muß. Selbst wenn die gegenwärtige Aktivität der Handelsbilna zur Verfügung stehen, um die kurzeftig aktivität der Handelsbilna zur Verfügung stehen, um die kurzeftig ein die Norman der Schleiben für die ein neues auftragen. Der schließen der Verhandungen mit den Auslandsmielhen (einschl.) Dawes und Younganleihe) absorbiert wird. Ein Apptziel in den Verhandungen mit den Auslandsmielhen (einschl.) Dawes und Younganleihe) absorbiert wird. Ein Apptziel in den Verhandungen mit den Auslandsmielhen (einschl.) Dawes und Younganleihe) absorbiert wird. Ein Apptziel in den Verhandungen mit den Auslandsmielhen (einschl.) Dawes und Younganleihe) absorbiert wird. Ein Apptziel in an gri ist it ge neutschen Auslandsmielhen (einschl.) Dawes und Younganleihe) absorbiert wird. Ein Apptziel in wir ein verh

ein Betrag von 7 Milliarden RM kurzfristiger Auslandsschulden innerhalb von zehn Jahresraten von je 700 Mill. RM zurückgezahlt werden sollen.

semmen meenato von zeun santesiaven von je rob 801h. Ka zurückgezahlt werden sollen.

Da auch im Ausland die Ueberzeugung an Boden gewonnen hat, daß kein en mas sie erte Zurück zahlung, sondern ant, daß kein en mas sie erte Zurück zahlung, sondern hadesschuld in Frage kommen kann, wird es vermutlich nicht sehwer fallen, die Konsolidierung als solehe durehzu-setzen. Die Zinsfrage wird allerdings noch viel Kopfzer-brechen verursachen, ebenso wie eine Reihe von technischen Schuldnern gradezu unabwendbar sind. Die im Ausland auf-getauchten und von uns wiederholt wiedergegebenen Plane die Kreitsbalke eine Haft in ag für die Kurzkredite über nich Keitsbalke eine Haft in ag für die Kurzkredite über sichen Interessen diametral zuwiederläuft und die öffentliche Garantie für auch nur 7 Milliarden private Schulden nicht in Frage kommen darft, wurde in der "Vossischen Zeitung" ebenfalls dargelegt.

Deutsche Initiative erforderlich

Totalem sollte man nicht verkenum, daß ein gewisse Entgegenkommen den Ginblieren gegennber in der Sich einer heit ein der Sich eine Aufreite der Sich eine Aufreite und sich eine Aufreite uns man ihnen zumutet, die kurzfrietig gewährten Kredite in langfrietige Anleihen umzuwandeln. Nur sollte die Initiative hierbei nicht vom Reich, sondern von den Schuldnern selbst aus-nicht vom Reich, sondern von den Schuldnern selbst aus-

gedrahtet wird, in ihrer GV. die Beschlußfassung über eine eventuelle Gewinnverteilung verschoben. Der notwendige Dividendenbetrag sei im Laufe des Geschäftsjahres an das Bankhaus Brupbacher überwiesen worden, wo er aber infolge der Zahlungseinstellung dieser Bank festliege.

Geringe Reichsbankbelastung

Geringe Reichsbankbelastung

Bat den Anschein, als ob die leichte Verfassung des
Geldmarktes am Ultime ihren Niedersching auch in dem
erst im Laufe des Tages zur Veröffentlichung gelangenden
Ausweis der Notenbank vom 31. Oktober finden wird. Unserer
Schatzung nach dirfte die Beauspruchung der Zustankten
Vermontst-Benapsruchung betragen. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß der 30. September durch die Semester
Auf man den Deckungsverlunk der Reichsbank in der letzten
Oktoberweche auf etwa 10 bis 12 Mill. RM sehliken.

Am 13. November wird die Freigabe weiterer 15 pCt.
der alten aus län dis ehen Reichs markgut hab en
kut, Da ein großer Teil der Summen bereits transferiert
ist — wie erimerlich, findet eine Aufrechnung mit den
bereits abgewickelten Devisentermin-Engagements statt —
werden von der dritten Freigaberate, mehr noch als im Vormonat —, nur kleine Summen betroften. Angesichts der Ge-

werden von der uitelen Teigagerate, mein noch als im Vor-monat –, nur kleine Summen betroffen. Angesichts der Ge-ringfügigkeit des Betrages glauben wir, ankündigen zu können, daß die Reichsbank auch diesmal nicht von ihrem Recht, einen Transferaufschub für diese Beträge in Anspruch zu nehmen, Gebrauch machen, sondern vielmehr die Freigabe

Pfundbaisse dauert an

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON, 2. NOVEMBER
Am Devisenmarkt ist das Pfund feuts gegeübber den
Hauptdevisen weiter rapide gefallen. Es eröffnete begeits
aufserordentlich sehwach gegen Dollar mit, 332 und sehloß
zu dem niedrigsten bisher netierten Kurs von 3743. Der
französische Prank eröffnete 97 und sehloß 95%, Brüsseler Eröffnungskurs 27%, Schlußkurs 26%, Amsterdam, Eröffnung
99%, Schluß 93%, Zürich, Eröffnung 19%, Schluß 19%, Grein,
Lröffnung 16³/10, Schluß 15%. LONDON, 2. NOVEMBER

25-Millionen-Anleihe des Kantons Basel. Des Kanton Basie (Sud) begiht, It Jrahtmeldung der "Vossi schen Zeitung" aus Zürich, eine 4proz. Anleihe von 25 Mil. Fres. zum Emissionskurs von 99 pCt. Der Erlös ist MIL Ruckzahlung einer 50°Fproz. Anleihe von 15 Millionen sowie zur Erstellung eines neuen Gaswerkes bestimmt.

Ratenweise Kupon-Einlösung der Stadt Dres-den. Die Stadt Dresden konnte den am 1. November fälligen Kupon ihrer 'prozentigen Anleihe von 1926 Reihe III unr ratenweise einlösen, während der Rest erst in den nächsten Tagen eingelöst werden soll.

Schultheiß-Aktionäre klagen

Gegen Vorstand und Aufsichtsrat

Gegen Vorstand und Aufsichtsrat

Die zwei bisher getrent arbeitenden Schutzverbände von Aktionären der Schultheiss-Patenhofer Brauerei wollen sich in einer für Anfang nächster Woche in Aussicht genommenen Versammlung in Interesse einer Vereinheitlichung der Aktion zusammenschnicht für die von den neuen Vorstand der Schultheis-Patenhofer AG, einzuberufende Generalversam hung zu bekommen, um in dieser durchausetzen, daß die Gesellschaft gegen ihre früheren Vorstand-smitglieder die Klage wegen Falschbilanzierung, unzuhenschaft gestellt der die Klage wegen Falschbilanzierung, unzuhen der Schultheis-Fatzenhofer AG, einzuberung, unzuhen der Schultheis-Fatzenhofer AG, einzuberung, unzuhen der Schultheis-Fatzenhofer AG, einzuberung, unzuhen Gestellt gestellt der die Klage wegen Falschbilanzierung, unzuhen Gestellt gest

Verlustabsehluß Leipziger Spitzenfabrik, Bel der Leipziger Spitzenfabrik B ar th u. Co., Leipzig, die im Vorjahre eine Dividende von 10 pCt. ausschittete, hat zich diesmal infolge einer laut Drahtmeddung der "Voss. Zig.", ein Verlust von 2757 RM ergeben. Dieser Verlust soll an Ineue Rechnung vorgetingen wenden Die Verwaltung betont, daß es ihr gelungen sei, den bisherigen Leipdidistigend zu behaupten.

Laquidiategrad zu behaupten.

Geringe Masse Bankhaus Jakob Sichel. Bei der Insolvenz, des Bankgeschäfts Jakob Sichel Nachfolger in Frankfurt
a Män, das haupsfeldlich Fronch handelte, betragen, laut Drahtmeldung der "Voss. Mz." aus Frankfurt a M., die Passiven 20 000 M.

zur Verfütugun siehen. Es wird versucht, diese Glübbiger mit einer
Quote von 10 pCt. zu befriedigen. Unter den Passiven befinden sich
etwa 18 000 M Depots. Mit den Berechtigten sollen Sonderabmachungen getroffen werden, um deren Zustimmung zur beabsichtigten
Liquidation zu erreichen.

Liquidation zu erreichen. Konzentration im Kranban. Die Maschinenfabrik und EisenKonzentration im Kranban. Die Maschinenfabrik und EisenKonzentration im Kranban. Die Maschinen der
Konzentration im Kranban. Die Kranban. Die
Konzentration im Konzentration im Konzentration im
Konzentration im Konzentration im
Konzentration im Konzentration im
Konzentration im Konzentration im Konzentration im
Konzentration im Konzentration im
Konzentration im Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration im
Konzentration
Konzentration im
Konzentrat

Stinkcater Stromverbrauch to Thiringer Industrie.

Stinkcater Stromverbrauch to Thiringer Industrie.

genebuigte einstimung 85g (9) pCt. Dividende auf die Stumaktine
genebuigte einstimung 85g (9) pCt. Dividende auf die Stumaktine
per Verwaltungsantrag betr "einderte Verleilung der Vergüting
wurde zurückgengen, da man erst abwarten will, welche Bestim
wurde zurückgengen, da man erst abwarten will, welche Bestim
eine Bestimmer der Bes

Verlust ist nicht Ruin

Gefährliche Begriffsverwirrung

Seidem der "offizielle Meinungsaustausch" an der Börse ausgeschaltet worden ist, hat sich neben dem Effektenhandel auch ein Nachricht en verkehr von Büro zu Büro entlickeit, der allmählich zu einer Gefahr zu werden beginnt. Im Gegensatz zu dem feinnervigen Fingerspitzungefühl, das reichtemacher von heute oft ein erstaullen geringes Unterscheidungsvermögen. Grade bei der heutigen Vertrauenscheidungsvermögen. Grade bei der heutigen Vertrauenscheidungsvermögen. Grade bei der heutigen Vertrauenschrie spielt es eine entschiedende Rolle, ob im Einzelfall Schuld oder Schlicksal den Ausschlag gegeben hat Wenn eine Firma infolge des Konjunkturrickschlages einem den der Schlicksal den Ausschlag der der heutigen Vertrauenschlich und Kapitalreiduktionen. Im Gegenteil: als Bekenntnis des Willens zur Bilanzwahrheit sollten solche Maßnahmen Vertrauen zu der betreffenden Firma erwecken. Statt dessen werden sie von den angeblich Eingeweihten oft mit den berämung angekundigt, wie die Aufdeckung sehwerer Verfehlungen bei irgendeinem anderen Unternehmen. Grade weil glauben, daß bei weiterem Fortgang der Säuberungsaktion auch noch manche Mißstände herauskommen werden, Auch der Trennungslinie zwischen. Dividenden aus-

Ausländische Fondbörsen

Masianaisene i onaborsen					
AMSTERDAM, 2. NOVEMBER. (Effekten-Schlußkurse.)					
	2.11. 1	31, 10,		2-11-	31.10.
Staats- u. Stadtanleih.		04. 20.	Americ. Enka, Cert. ,	9.50	9.50
	100.25	1000/4	Am. Glanzst. Kl. A. Cert.	7,00	7.00
6% Nederland 1932 . 414 % do. 1935-36	100,28	100.00	do, 7% Cert, m. Opt.	23.00	23,00
	52.75	52.50	Certif. J. G. Farben Act.		
7% Dt. Rijksl 49(Daw.) 514% do. 65 (Young)	37.63	36,13	Int.Ges.f.Chem.Untern.	-	-
7% Bremen 1935	01100	50,10	Ougrée Marihaye	115,50	114,00
6% Preußen Obl. 1952	33.75	33.00	Polyphon Werke, Cert.	-	-
7% Dresden Obl. 1945	-		Separator	38,50	38,00
616% Keul, Cert, 1950	-	-	Nederl. Kabel-Fabrik .	236,00	230,50
		100	v, Geld. (Ver. Kk.Papf.)	61,63	61,25
Bank- u. Kreditanst.		121	El,Gas-,Tel.,Tlg.,Wa		
7% D. Rt. Bk. Obl. 50	-	52,00	7% RhW. El. Obl. 1950	64.00	
7% do. Spark. & Giro-			A. N. I. E. M	179.50	-
Verband 1947		38,63	Chade	-	148.00
7% S. Bdkr. Pfbr. 53	67,00 115,25	113.63	Minen.	7.	100
Amsterdamsche Bank	110,20		6%Eschw.BergwOb152	61.13	60.75
Nederld, Handel, My	65.00	88,00	Boet, Mijnbouw en Cult.	31,25	31,00
Rotterdamsche Bank	68,00	68,75	Redjang Lebong Mijnb.	80,00	
Koloniale Bank	71,25	71.00	Petroleum		
Nederl. Ind. Hd. Bk.	71100	71,00	Kon, Ned, Petrol, Mij.	133.88	129.88
Dtsch, Rijksbank			Kautschuk.		227,00
Industrieunternehm.				55.50	54.00
7% A. R. B. E. D. 1951	-	-	Amst.Rubb.en Cult.Mij. Delibatav, Rubber Mij.	24,00	22,75
7% A. G. f. Bergbau,			Hessa Rubber Mij.	35.00	32,25
Blei u. Zink O. 48	40,50	-		00,00	02,20
7% R. Bosch Dollar-	2.20		Schiffahrt.	12 /3	7.50
Obl. 1951	75.00		Holland-Amerika-Liin	84.00	3,50
8% C. Caoutsch, O. 50	75,50	75,00	Nederl. Scheepvrt. Unie	04,00	81,50
7% do. Gummiw. A.G.	61.00		Zucker.		
Obl. 1956	54.00	52.00	Cultuur Mij. Vorstenl.	54,00	51.00
6% Gelsenk, Goldnt, 34	54,00	02,00	HandVereenig. Amst.	195,38	190,00
7 % Mitteld. Stahlw. Obl. m. Opt. 1951		-	Tabak.		
7 % Rhein-Elbe Un.	1		Deli-Batavia Mij	147.00	
7 % Rhein-Elbe Un. Obl. m. Opt. 1946 .	45.00	45,00	Deli Maatschappi Cert.	184,50	159,00
7% Siemens & Halske	10,00		Senembah	212,00	207,00
Obl. 1935	-	79,00	Verschiedenes.		CONTRACT
7% Ver. Stahlw. O. 51	40,00	37,25	Kreug, &Toll Wstd.Obl.	153.00	152.00
Algemeene Kunstzijde	45,25	43,75	do. A. G. B. Ant.	132.00	125.00
van Berkels Patent .	28,50	27,25	Mueller &Co. Wstd. Pref	102,00	10,38
Calvé Delft, Certif	63,75	63,50	Montecatini	_	119.00
Holl, Kunstzijde Ind.	10.25	10.00	5% Holl. IjzSpoorw75/85	_	117,00
Intern. Viscose	17.75	10,88	Vorläufig not, Werte.	100	
Küchenm. I. Mij. v. A.	17,75	16,88		80.00	79.00
do. Int. Ultraphon Philips, gem. Bez	71.25	68.88	6% Siem. & H.Obl. 2930	80,00	79,00
N. V. Unilever, Certif.	128.63	130,75	A. E. G. Cert. v. Akt Associated Rayon Cert.	_	_
Nordd, Wollkammerei	140,00	130,70	Disch. Bank Cert	-	_
Wintershall A.G.	-	-	Soc. Intern. de Placem.	275.00	270.00
Americ, Bemb, Cv, Cert.	2.38	2,25	Snia Viscose		
do, B, Cert.	2.38	2,25	7% Oest, Bundesanl, 43	-	-
do. Pref. Cert.		9,50	Ford Akt., Berl. Em.	-	-
Tendenz: Rubig.					

Da die Ultimo-Liquidation an der Londoner Da de Ullmo-Liquidation an der Londoner Effektenbörse am I. November auf einen Sonntag fiel, blieb die Börse gestern ge-schlossen. — An der Pariser und Brüsseler Effektenbörse ruhte der Verkehr infolge des katholischen Feiertages.

ZÜRICH, 2. NOVI	EMBER. (1	Effekten-Schlußkurse.)			
Cont.Linell'nion/Urich I.G. Chemie, Basel, volle Motor Columbus AG. Schweiz Bankgeseilsen Schweiz Bankverein Indelee Basel Schweiz, Kreditanst. Böhler Stabl A. B. Kreuger & Toll Hispano Americ. A.B.C. Italo-Argentins E. Liebt u. Kraft Berl.	2.11.31.10. 629.00 [608.00 506.00 [506.00 52.00 [50.00] 506.00 52.00 [51.00] 380.00 372.00 482.00 [42.00] 603.00 [603.00] 607.00 [607.00] 975 [930] 132,00 [125.00] 190.00 [190.00]	A. E. G. Berlin J. P. Bemberg Barmen Comp Sevillana de Electr Steaus Romana Petrol. Svenska Seviel A. 3-K. Sevi	148,00 148,00 129,00 96,75 39,00 56,00	4,00 128,00 96,00 39,00 60,00 61,00 50,00 50,00	
	59,00 — 1590 1530 230,00 230,00 111.00 108.00 483,00 475.00	Chem. Fbk. vrm. Sandor Ges. f. Chem. Industr. 5½% Young-Anleihe Genf Totis	2900 2460	2800 39,50	
	615,00 605,00	Nasie	= 1	=	

Amerikanischer Funkdienst

Nach festem Beginn schwächer

NEWYORK, 2. NOVEMBER

NEW YORK, 2. NOVEMBER

Wallstreet eröffnete die neue Weche in fester Haltung. Es lag
eine ganze Reihe von Anregungen vor, so die Preisbesserungen
einiger Stagelwaren, insbesondere von Weisen und Oci. Außerden
einiger Stagelwaren, insbesondere von Weisen und Oci. Außerden
felte eine Preisbesche Werkelten und Oci. Außerden
einiger Stagelwaren, insbesondere von Weisen und Oci. Außerden
kennische Effekten in Zusammelang bringen au Können. Beschlung
kanische Effekten in Zusammelang bringen au Können. Beschlung
aus der Stahlindustrie.

Die Aufwartsbewegung der Kurse hielt während des gannen Verlaufes an und erreichte ein Ausmaß von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der Kurse hielt während des gannen Verlaufes an und erreichte ein Ausmaß von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der Kurse hielt während des gannen Verlaufes an und erreichte ein Ausmaß von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der Ausmaß von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der Kurse hielt während des gannen Verlaufes an und erreichte ein Ausmaß von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der Ausmaß von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der Ausmaß von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der Kurse hiele wirden des
Ausmaßen der von hatten der Ausmaßen von 1 bis 3 Dollar. Die
Aufwartsbewegung der von der von der
Ausmaßen der von hatten der von der von der
Ausmaßen der von hatten der von der von der
Ausmaßen der von hatten der von der
Ausmaßen der von Bestimtlinnen wieder verloren. Radio Corporation
die letztgenannte Gesellschaft ein neues Angebot konvertlibte Bonde
die letztg

Effekten-Schlußkurse					
Amerik. Eisenbahnakt.	2.11.	31. 10.	Ausl.Industrie-Obligat.	2.11.	31. 10
Atch., Topeka & St. Fé	108.25	108,00	5 % Kreuger & Toll,		1
Baltimore & Ohio	33,76	35,00	1959 (20 schwedische		
Canadian Pacific*)	14,50	15,13	Kronenstücke)	58,00	56,50
Chesapeake & Ohio*) Chic., Milwauk, & St.P.	31,38	32,38	Dtsch. Industrie-Werta		
Chic., Rock Isl. & Pac.	21,50	23.00		42.00	40.00
Erie com.	12,50	13.00	61/2% Berl. Städt. EW. 51/2% Commerzbank 37	49,00	46,0
Great Northern pref.	25.50	26,25	6½% El. Hoch- u. UB.	45,00	42.5
Missouri Pacific pref.	33,00	33,13	6% A. E. G. 1948	44,25	43.5
New York Central Northern Pacific	50,75	53,00 23,00	7% dito 1945	48,50	50,0
Pennsylvania	31,13	32.00	7% Dtsch. Atl. Telegr.	41,00	41,0
St. Louis &St. Francisco	9.00	9.25	6% Deutsche Bank u. Diskontoges 1932	77,00	79.0
Southern Pacific	50.00	50.00	6% Dt. Landesb. Ser. B	38.50	38,0
Southern Railway com.	16,00	17,13	7% Rentenb. Kred. A.	53.00	50.1
Union Pacific	102,00	104,00	6% do. Serie II	48,00	49.2
Amerik. Industrieakt.			61/2% Elektrowerke 50	44,00	42,2
Allied Chemical	84.75	85.50	6% Gesfürel 1953 o. Opt. 7% Hamb. ElW. 1935	47,75	47,78 83.6
American Can.	80,00	83.13	616% Hanne 1940	55,00	55.0
American Smelting	24,75	24.88	61/2% Hapag 1940 6% Ilseder Hütte 1943	36,38	35.0
Americ. Steel Foundr.	10,63	10,50 137,75	7% Miag m. Opt. 1956 6% Norddt. Lloyd 1947	29,50	30.5
America Tel. & Telegr. American Tabacco	137,25 89,25	89.50	6% Norddt. Lloyd 1947	41,75	40.0
Anaconda Copp Mining	15.63	15,88	6% Gelsenkirchen 1934		49.2
Bethlehem Steel Corp.	26.38	26,38	7% RhElbe-U. o. O. 46 7% Rhein-Main-Donau	46,00	45.00 51.00
Chile Copper	11.50	11.50	6% RheinW.El.W. 55	50,00	49.0
Chrysler	16,00	15,75	7% do. 50	61,00	62.0
Columbia Gas u. El.	21,75	22,50	6% do. m. Ont. 53	52,00	48.6
Consolidated Gas Du Pont de Nemour	58.75	72,75 59,00	7% Sächs. Werke 1945	44,00	43,0
Eastman Kodak	72,50 58,75 105,50	108,50	81/2% Siem, &Halske 51 6% do. Deb. 2930	310.00	80,0
General Electric	30.25 26.38	30.63	6% do. Deb. 2930 7% Hugo Stinnes 1946	310,00	300,0 26.1
General Motors (St. 10\$)	26,38	26,25	71/2% Leonh. Tietz o. Opt.	_	48,0
Gillette Safety Razor	14,13	15.13	6% Ver. ElW. Westf.	34.38	33,0
Good Year International Harvest.	23,50 31,00	24,00 30,38	6% Ver. ElW. Westf. 6% RhW. Wasserw.53	33,88	32.0
Internat. Match. pref.	24,50	24.00	81/2 % V.Stahl S.A.o.O.51	34,63	34,1
Internat. Nickel	9.25	9.00	6% Viag 1945 5% Karstadt-Oblig, 1943	32,00	32,0
Lebman Corporation	44,75	45.00	61/2% Ruhrgas-Anl. 1953	41,50	41,2
Nash Motors	18,75	18,76		42,00	74,00
North American Co. North American	38,78	38,00	Ausländische Anleihen		
Trust shares	3.75	3,75	616% Bayer. StOnl. 45		36,0
Radio Corporation	12,75	13.50	7% Belg. Stab. Anl. 55 7% do 56	98,00 98,00	99,0
Royal Dutch	12,75 17.50	13,50 17,50	7% do. 56 61/2% Berl. Stadtanl. 50	35,25	36,0
Scars Roebuk & Co.	43,25	42,75	7% Brem.Staats-Anl.35	46.75	45.0
Standard Oil U. S. Rubber	34,75	34,50	6% Spark. u. Girev. 47	32.75	33,0
U. S. Steel Corp. com.	6,75	7,00 67.50	7% do. 47	38,75	38,7
Woolworth	53.25	56,88	7% Deutsche Reparat	63,50	63,0
National City Bank	65,00	63,75	Anl. (Dawes-Anl. 49) 7% Dresd. Stadtanl. 45	65,00	38.6
Westinghouse Electric	45,75	46,25	6% Hamb.Staatsanl. 46	50,13	40.5
Disch. Industrieaktien			85% Köln, Stadtanl, 50	-	34.0
Karstadt	0.88	0.88		40,00	38.5
Norddeutscher Lloyd	8,75	8.13	5% Mex. AuslAnl, 45	4,00	4,0
RheinWestf. ElW.	10,00	15.00	41/4% Mex. Irrigat. 43 4% Mex. Goldanl. 1954	2,50 2,13	2,50
Ausl. Industrieaktion	1		7% Münch, Anl. 1941	25,00	25,0
Kreuger & Toll	1000		7% Münch. Anl. 1941 7% Oesterr. RegAnl.	20,00	20,0
(20 schwed. Kronen)	8,00	8.00	1943 (VölkerbAnl.)	93,00	92,0
Sofina	-	6,00	1943 (VölkerbAnl.) 6½%PreußStaatsanl.51 6% do. 52	36,50 34,75	35.25
Amerik. Obligationen	1		6% do. 52	34,75	32,2
31/2% U.S.A. Liberty B	98,75	99.00	6% Stadt Wien 1952	57,00 40,00	56,50 39,0
4% St. Louis S. Francisco	43,00	41,25	5½Dt.Reichsa.(Young)		
51/2% J. G. Chemical	73,50	74,00	Aktienumsatz	1 500 000	800 00
*) Neue Aktien					
				_	-

4 (4) pCl.
Devise nkurse: London (Cable Transf.) 3,72½ (3,83½); Paris, 32½ (3,93); Brüssel 13,92 (13,94); Rom 5,15 (5,15½); Madrid 8,03 (3,04); Brüssel 13,92 (13,94); Rom 5,15 (5,15½); Madrid 8,04 (3,06); Brüssel 13,94 (13,94); Madrid 8,10 (2,06); Madrid 8,10 (2,06)

Amerikanische Warenmärkte

Amerikanische Warenmärkte
NEW YORK. 2. NOVEMBER. 6 etrei die, (Schluh.) W sisen. Retvinter loke 77% (Vortag 74%); Hartwinter loke 77%
(14%); M sie loke 57% (57); Me hi spring whet clears 4,70-0;
(4,40-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d bis 2 sh 3 d
(4,40-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d bis 2 sh 3 d
(4,50-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d bis 2 sh 3 d
(5,50-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d bis 2 sh 3 d
(4,51-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d bis 2 sh 3 d
(4,51-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d bis 2 sh 3 d
(5,51-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d bis 2 sh 3 d
(5,51-4,70); Getroiderfacht anch England 1 sh 6 d
(5,71-6,71); Marz 5,50
(7,71-6,72); Oktober 7,50-7,50; Baumwolterfahr in Alt u. Getring
(7,51-7,72); Oktober 7,50-7,50; Baumwolterfahr in Alt u. Getroiderfacht (6,71-6); Getroiderfach

(22½), Blef. [oko 4,60 (1,50)]. Juns. Juns. Juns 2.5.

"Initial Buffals, Luderung Boston per Bahn 20,41 (20,41). Weißbiech
iniach Buffals, Luderung Boston per Bahn 20,41 (20,41). Weißbiech
K upfer: Ner. 5.76 nom.; Dez. 5.89 nom.; Jan. 1932: 5.90 nom.;
Junt (5.60 nom.; Mars 6.10 nom. April 6.20 nom.; Mat 6.30 nom.;
Junt (5.60 nom.; Juli 6.50 nom. Aug. 6.50 nom.; Tendens stell;
Suns. 1942; Suns. 1942; Suns. 1943; Suns. 1943; Suns. 1944; Suns. 1944; Suns. 1944; Suns. 1945; Suns. 1945;

33-33,9 Be (in Doll. per Fah): 0,06.

NEW ORLEANS, 2. NOVEMBER. Baumwolle: loko — (6,47); Dez. — (6,63-6,64); Jan. — (6,72-6,72).

NEW ORLEANS, 2. NOVEMBER. Baumwolle: loko—
(6.47), Dec. — (6.58-6.64); Jan. — (6.72-6.72).

CHICAGO, 2. NOVEMBER, Getraide. (Schink). Weiter
CHICAGO, 2. NOVEMBER, Getraide. (Schink). Weiter
CHICAGO, 2. NOVEMBER, Getraide. (Schink). Weiter
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Hart 1978 Control and 1978. Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Hart 1978 Control and 1978. Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Jan. 1998). Getraide.
(Jan. 1998). Getraide. (Ja

4.65 (4.85). Schwere Schweiner nieder, Preis 4.75 (4.65); höchsweiter Preis 500 (4.65). He vertex 500 (4.65). He vertex 500 (4.65). He vertex 6.75 (4.65). He ve

devisen auch in den späteren Monaten nicht vor dem 10. veröffenlicht werden können, worden allgemein für die Steuer auf die Unsatzen der Steuer auf die Unsatzen der Steuer auf der Steuer auf veragszenen hilber nicht festgezeit, wenn die Unsatzeiteuervoranmeidung und voraussahlung jeweilig bis einselnießlich zum 17. (bäder 13. des Fälligkeitsmeats der woldere Tag ein Sonn- oder Felertag ist — sum nächstfolgenden Werktag beim Finansat eingeben.

Devisen und Noten

LONDON, 2. NOVEMBER. LONDON, 2. NOVEMBER. (Privat-Telegramm.)
uszahlung in London auf Ostasiatische Plätze: | London | 21.11 3.10. | 21.13.10. | Stockholm | 102.50 | 102.50 | London | 17.45 | 417.50 | Antwerpe | 36.75 | 63.75 | Oslo | 95.50 | 98.50 | New York | 61.00 | 55.00 | Zein | 90.00 | 85.50 | Helsingt, | 92.5 | 93.50 | Berlin | 193.25 | 193.00 | Rom | 23.75 | 23.75 | 27.76 | 23.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 27.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 23.75 | 2

Erster Devisen. Verhandtungstag. Die Internationale Devisenkonferens wird, wie der Voss. Zig." ans Prog gedrahtet wird. Heute unter dem Versits die Gouverneurs der Theschendelwaktischen Nationalbank, Dr. Po ap ic hil, im Gebäude der Nationalbank unt Uhr vormitäugs eröffnt werden. Der erste Verhandlungsig wird Tagen soll über eventuell vorgelegte Antrigs verhandelt werden. Am nimmt an, daß die Besprechungen der ibs vier Tage in Anspruch nehmen werden. Die Interessen jener Notenbanken, in deren Linderten keine Devisenovorschilten besiehen und die somit an der Linderten keine Devisenovorschilten besiehen und die somit an der des Bald. Am sahrgemennen sowiet sind, werden darch die Vertreier des Bald. Amsbegonnennen sowiet sind, werden darch die Vertreier des Bald. Amsbegonnennen sowiet sind, werden darch die Vertreier des Bald. Amsbegonnennen sowiet sind, werden darch die Vertreier

Opposition bei Winterthur

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung ZURICH, 2. NOVEMBER

In der G.-V. der schweizerischen Lokomotiven und Maschinenhörik in Winterhur reigte sich starke Opposition gegen den Anteng der Versultung, den gesanten Reingewim von 661 00 Fr. vorteng der Versultung, den gesanten Reingewim von 661 00 Fr. vorber der Versultung den geschen der Versultung der Versu

Gedrückter Röhrenmarkt. Das Röhrengeschäft war hauf Mittellung des Röhrenverbandes, im Oktober auf dem In-regerickt. Der Auftragebestand ein infolgedes ein her gedrückt. Der Auftragebestand ein infolgedes der der der der der der der der als völlig ungenügend für die vollständige Beschäftigung der Mitgliedswerbe beziehnte werden. Auf den Auslandemärkten sei gegenüber dem Vormonat keine wesentliche Aenderung eingetreten. Die Umsätze seien nach wie vor unzursichend.

Dollar gegen Pfund

Der Kampf in Latein-Amerika

Dem nordamerikanischen Kapital machen die Dellarkalagen in Latein-Amerika nicht viel weniger Sorgen als die
Forderungen an Europa. Die Kredite as Latein-Amiskand an Europa. Die Kredite as Latein-Amiskand teilweise eingefroren, zum andern Teil zahlen die
Schuldner keine Zinsen und amortisieren nicht. Oft in den
letzten Jahren mußten Nachlässe oder Moratorien gewährt
werdtbereitschaft dieses große Risiko vergessen.

Kreditbereitschaft dieses große Risiko vergessen.

werden. Oft aber wird bei der Beurteilung der U. S. A.Kredibereitschaft dieses große Risiko vergessen.
Nach einer Untersuchung, die von der Finanzabteilung der
Pan am er it, an is ehe nu un in on vorgenommen wurde, betrugen die Gesamtanlagen Nordamerikas in lateinamerikanischen Ländern am I. Jauran 201 zwischen 5,15 und 6,5
400 Millionen Reichsmark. D. Red.). Das wäre nach offider Schätzung der dritte Peil oder mehr noch der gesamten
U. S. A.-Außenanlagen, die 15—16 Milliarden Dollar betragen
Sollen. Nach der Berechnung der Panamerikanischen Union
entfielen. auf die Läuptländer Latein-Amerikan folgende
Argentinien 750, Bellvien 128, Brasilien 567, Columbien 300,
Cuba 1066, Chile 700, Mexiko 300, Peru 200.
Diese Kalkulation ist nicht unbedingt zutreffend. Zahl
und Wert der Aktien, Anteile und Anleiheitlet in nordamerikanischen Händen lassen sich sehr sehwer bestimmen.
Die nicht in Form von Beteiligungen, Aktienbesitz, Rezuterfessende an stellt der der Schere von der der Schere
zut erfswende an der Schere der Schere
Amerikas überwiegt überdies das englische Kapital. So in
Argentinien und in Brasilien, wo seit Jahren ein he fti ger
Kamp f des Dollars und P fun des um die Vorberrschaft both. Dabei wird die Dollar und Pfundwährungsentwicklung eine erhebliche Rolle spielen. Man schätzte

Ende 1930 bzw. Anfang 1931 die englischen Kredite an Argentinien auf 2,2 Milliarden Dollars und die englischen Anlagen in Brasilien auf 1,4 Milliarden Dollars. Auch die direkten Schulden Mexikos an die U. S. A. (das heißt die Schulden der Privatwirtschaft, nicht des Statates) sollen Ende 1930 noch un etwa 140 Millionen Dollars kleiner gewesen sein als die Verlichtung an den euglischen Glüubiger.

Im größten Teil Latein-Amerikase hat allerdings der Börse die latein-amerikanischen Verpfleitungen an England für Ende 1930 auf 1,214 Milliarden Pfund Sterling oder Spott Milliarden Dilars sektätes, obs bedeutet das einen Versprung von 650 Millionen Dollars gegenüber den U. S. A. Krediten. Auch diese Kakluäten entspricht nicht mehr Ankrediten Anlagen im Schätzun en Schätzun en den angelechen und amerikanischen Anlagen im Schätzun erseihe von latein-amerikanischen Ländern angeführt (in Millionen Dollar):

	England	U. S. A.
Argentinien	2200	750
Bolivien	43	123
Brasilien	1400 .	557
Columbien	42	300
Costa Rica	26	32
Cuba	206	1066
Chile	330	700
Guatemala	25	75
Peru	130	200
Venezuela	125	247

Venezuela 120 2417
Aus dieser Gegonüberstellung geht hervor, daß die Dollarinvasion auch südlich des Panamakanals eischnell vorzeitzgekommen ist. Wenn sich vielleicht auch die nordamerikanischen und englischen Gesamkredite noch nicht in Latein-Amerika die Waage halten, so ist doch das englische Kapital in Verteidigungsstellung gefrängt.
Alfons Goldach midt

Neuer Auto-Protest

Gegen die Anerkennung der kürzlich gegründeten Spitzenwertretung für den Kraftverkehr ist beim Reichaverkehrsministerium ein Protest eingelegt worden. Die Spitzenwertretung hatte die amtilche Anerkenung beantragt, um als Selbstverwaltungsorgan der Kraftverkehrswirtschaft bei der Durchführung der Notwordnung über den Ausgleich Protesten der Spitzen der Ausgleich auf der Spitzen der Autonahmen sind wiederum wichtige Abnehmer- um Wechselschuldner der Autom ob il fabri kanten. Ein Versuch der Reichaverhandes der Automobilindustrie, alle an der Autoschoffschaften der Spitzen der S

Deklorganisation russammenzutassen, ist zunachst jedoch gephanden besight ich wohl eine jetst veroffentlichte Erklärung der neuen Spitzenvertetting, in der
es n. a. heißt. "Die Zusammensetzung der Gründerverbönde
läße erkennen, daß tatsächlich die großen und maßgebliches
läße erkennen, daß tatsächlich die großen und maßgebliches
erfaße sind. Die Einbeziedung der Industrie, der Betriebsspruch zum Gesetz, welches dissen Spitzenverträtung gazz
bostimmte Aufgaben gestellt hat, die nur von den Verbände
des gewerblichen Kraftverkehrs erfüllt werden Können und
auch nur die Interessen der Mitglieder dieser Verbände bebetroffen, trotzen ist ein? er nicht von der Verorinung
betroffen, trotzen ist ein? er nicht von der Verorinung
der Spitzenvereinigung vorgeschen.

Defizit der Gemeinde Wien. Zum ersten Male seit 1927 schließt, wie der "Vossischen Zeitung" aus Wien gemeindet wird. der Rechnungsabehind der Gemeinde Wien für 1939 mit einem der Rechnungsabehind der Gemeinde Wien für 1939 mit einem Budgetenmen von 500 Mill. Schlillige nicht betrachtig, bet wirder der Ausgeber der Wiener der Schließe nicht zu 1923, der demalchst eingebracht werden wird, versichtet auf alle Investitionen mit Aussahne der für Wohnbausbauten. Im Jahre 1930 wurden nicht weniger als 21 pCl. der bisberigen lavestlitonen für den Wohlsten 1930 der Wiener der Schließen der Sc

Staatsvorschüsse für 30 holländische Kommunen. Der Gestzeitwurf, den die Regierung dem Parlament zur Unter-ber Gestzeitwurf, den die Regierung dem Parlament zur Unter-vorzeitegen belschitgt, soll die Gewährung skaatlicher Vorzeitegen an die Gemeinden bezwecken, um diesen über die Laquiations-sewberigtkeiten hinwegunhelten. Verbeilungung für diese Hille soll

aber sein, daß alle Gemeinden ihre Auspalen so weitgebend wie nie, lieb eitsekräuken und wentroll auch ihre Gehabin- und Lohopplick einer Revision unterziehen, Die Ueberwachung dieser Sparmaßnahmen der Gemeinden soll dem Inneuminister und dem Finantmunister oh-außer der Stadt Rotterdam vorerst noch dereilig anderen in Schwierig-keiten gezeinen Gemeinden august kommen.

Holländische Subventionspläne?

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BRUSSEL 2 NOVEMBER

In Kreisen der bei gischen Eisen in dus zir eist man betein in Rolland aufkommende Tendenz zur Sürkung der Konkurrenfähigkeit der derigen Eisenindister durch Einschung von statdinigkeit der derigen Eisenindister durch Einschung von stathigkeit der derigen Eisenindister durch Einschung von statholla Buffamitien und Madminnen außerordenlich besorgt. Der
holla Buffamitien und Madminnen außerordenlich besorgt. Der
holla Buffamitien und Wilkelbergeren bei der
holla der hollandische
Eisenindustrie ausgeworfen worden sind. Vorzugsweise handelt es
sich um die Unterschung der Frage, ob und unter weichen Beling
ungen und welchen Mitten Holland seine Eisenindustrie ausbauet
Ram, aus der eigenen, weiterverzheitenden industrie an helfen.

tand, au met weiteren. Weiter der eine State der eine Material der ei

Dividenden

Banque Générale pour l'Industrie Electrique, enf (an französischen, italienischen, deutschen Elektrizitätswerken eteiligt): Aus 1,91 (2,28) Mill. Fr. Reingewinn wieder 5 pCt.

Aktienmalzfabrik Eisleben: Vorschlag wieder 4 pCt.

Schlubach-Thiemer-Vergreich bestätigt. Der Vergleich der Hamburger Export- und Importfirma Schlubach, Thiemer & Co., sit, wie der "Yoss. Zig." aus Hamburg gedrahtet wird. vom Amtsgericht bestätigt worden. Das am 24. September 1931 eröffnete Vergleichsverfahren ist aufgehohen. Die Einfurabteilungen der Firma

sind von der neugegründeten Kaffee und Import G. m. L.H., über nommen worden. Die Kaffeegeschäfte einer Tochterfirms, der Schlu-bach, Sapper & Co. in Guatemala, werden ebenfall von einem meuren Unternehmen, der Suhr, Sapper & Co. weitergeführt.

Warenmärkte

Kolonialwaren

LONDON, 2. NOVEMBER. Rohaucker. (Schlink). Teamine: Nov. 46 B 60 G; Dec. 65% B 86 G; Jan. 1953; 67 B 155 G; Per. 67% B 66 G; Mare 685; B 86 G; Jan. 1953; 67 B 155 G; Per. 67% B 66 G; Mare 685; B 61 G; April 680; 67 B 150; 67 C; April 680; 67 B 150; 67 C; April 680; 67 B 150; 67 C; April 680; 67

Textilien

BREMEN, 2. NOVEMBER, Baum volls, (Schink) Termine is Dea, 7.97 B 7.01 G; Jan. 1902. 7.28 B 7.28 G; Mar. 7.58 B 7.35 G; Mai 7.57 B 7.56 G; Mai 7.50 B; Jall 7.68 B 7.28 G; Mar. 7.58 B 7.30 G; Mai 7.57 B 7.56 G; November 1.50 E; Jall 7.68 B 7.74 G; Okt. 7.55 B 7.30 G; Tendenz rulig.

Der Nechmitzgerecken verstinete stellig, unverkiedert, hit 4 Punkte horen bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig, unvestineten bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig, unvestineten bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig, unvestineten bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig, unvestineten bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig, unvestineten bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig, unvestineten bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig rechten bröckelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig rechten brückelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig rechten brückelten wieder langsam ab. Der Markt schloß rulig rechten brückelten brückelten

ALEXANDRIA, 2. NOVEMBER. Baumwolle. (Schluß.) Sakell-Ashmouni: Okt. 11,34; Nov. 13,17; Dez. 9,74; Jan. 1932: 18,95; Febr. 10,07; Marz 14,45; April 10,35; Mai 14,26; Juni 10,67; Juli 15,20

LONDON. 2 MOYEMBER. KAUISCHUK (Pence per Bed): Trudens seitler, Standard Crepe 10to 3' is baK, Standard amoked sheet, 10to 3' to the companied to the companied sheet, 10to 3' to the companied t

Metalle

Metalle

Amuliche Berliner Metall Torminnetterungen vom Oktober. Kupfer: Nov. 61½ B 60½ G; Des. 61 B 60% G 69.—Chu Jan. 1002; 61½ B 61 G 61½ kar Febr. 61½ B 61% G 69½ G 69½ G 61½ B 60% G 69½ G 61½ B 61½ G 61½ B 61½ G 61½ B 61½ G 61½ B 61½ G 61½

25%; G: 18stnes.

Terminumsätze an der Berliner Metallbörse im Oktober 1931. Im Oktober 1931 betrugen die Terminumsätze an der Berliner Metallbörse in Kupfer 4260 Tc., in Blei 435 To. und in Zink 6075 To. Im Vormonat ergaben sich folgende Umsätze: Kupfer 450 Tc., Blei 1333 Tc. und Zink 1975 Tc.

450 To., Biel 133 To. und Zink 1975 To.

LONDON, Z. NOVEMBER, Metalle. (Schluß). Kupfer: Traden; fest; Standard per Kasse 35½—35½; per 3 Mon. 25½; Traden; fest; Standard per Kasse 35½—35½; per 3 Mon. 25½; standard per Kasse 127½—127½; per 3 Mon. 129½—129½; Standard per Kasse 129½—129½; Standard per Kasse 129½—129½; Standard per Kasse 129½; per 129½; Standard per Kasse 129½; per 129½; Standard per 129½; Per 129½; Go. Lieferien 129½; Go. Lieferi

In Schwierigkeiten:

Daz seit 30 Jahren bestehende Damenmodenhaus Hermann Arns-orf, Berlin, hat, laut "Konfektionär", die Zahlungen eingestellt und ie Gläubiger für den 5. November zusammenberufen.

die Gischliger für den 5. Nevember zusammenheiten angestellt und Bei der Graphischer Kunstanstatt Carl Schöner in Leipzig ist ein gerichtliches Verfahren mit dem Ziel eines Liquidationsvergischen Griffent werden. Die Verpindlichkeiten belaufen sich auf vor erfranz Heise & Beischer in Auch bei der Firma Heise & Beische zu Leipzig (Tapi nerfedarbeit Auch bei der Firma Heise & Beische zu Leipzig (Tapi nerfedarbeit auch der Schokoladeuffahrist Jordan & Insilate sein sich auch des Kontilers-Cafe Reichanzeler in Leipzig zu bemitheit der dem Schokoladeuffahrist Jordan & und Schokoladeuffahrist Jordan & Jordan der Dreiter der Schokoladeuffahrist Jordan & Jordan der Dreiter der Schokoladeuffahrist Jordan & Jordan der Jordan der Dreiter der Schokoladeuffahrist Jordan den dem Schokoladeuffahrist Jordan der Jordan

ru werden, acn um einen Vergleich auf der Basis von 60 pck.

Die Sant. ein Siden Grashandium Albrecht Eckerderff NachDie Sant. ein Siden Grashandium gehrecht Schweise der eines die seine eines die seine Grashandium siehen Glüsselber arrangierte, beiter Zeit seinen 20 prosent um einen stillen Vergleichaupten zur der Basis von 35 Prosent.

Bei der Destaches Kaufhass AG, Berlin, Neue Friedrichter. 21b, 1st. 1t. "Konfestionk", das gerichtliche Vergleicharerähen auf der Lepode Pries eines der Schweise der Schw

Die Baufirma Helfmann & Winkel, Kommanditgesellschaft, Berlin-Tempelhof, hat ihre Zahlungen eingestellt. Es wird das gerichtliche Vergleichsverfahren beautragt,



Städt. Oper
Charlottenburg
Blamarckstr. 34
Turnus III
Anlang S Uhr

Charlottenburg
Blamarckstr. 34
Charlottenburg
Blamarckstr. 34
Die
WaterlooBrücke Turnus III
Antang S Uhr
Fidelio
Rede geg. 10th Uhr
Regie: Eugen Rober

A. DAHLHEIM Ner Koch-Straße 6 ble Z.

erser ferachan, 4 × 6 Mr. . . Mark 1000

Erser ferachan, 4 × 6 Mr. . . . Mark 1000

Teppiche feludeenistan, ca. 2 × 4 400 Prima Kapitalsanlage.

nd Wirtschaft-Wech selwirkung. Dienst landels blatt unterrichten die OSSISCHE ZEITUNG

> Mit Morgen- und Abend - Ausgabe

> 4.30 M

monatlich. Bestellung bei der Post, in allen Geschäftsstellen der Vossischen Zeitung oder beim Verlag, BERLIN SW 68